



Safer Nightlife in Dresden – Feiern ohne Drogen

Mobiles Suchtpräventionsteam (apo)THEKE in Dresden unterwegs



Egal ob Kneipe, Club, Kiezfest oder Open Air Festival – für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der (apo)THEKE herrscht in diesen Wochen Hochkonjunktur. Das mobile Suchtpräventionsteam des Diakonischen Werkes-Stadtmission Dresden e. V. ist in Dresden unterwegs, um Partygäste über ein risikoarmes Nachtleben zu informieren (siehe Foto).

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, lobt die Arbeit der (apo)THEKE: „Ich freue mich, dass die (apo)THEKE so gut angenommen wird. Sie ist eine wichtige Informations- und Anlaufstelle rund um das Thema Safer Nightlife in Dresden. Das Fachteam erreicht mit seinen suchtpräventiven Angeboten in der Partyszene junge Menschen, zu denen meist anderweitig kein Zugang möglich ist.“

Der Dresdner Stadtrat hatte im Sommer 2015 mit dem Strategiepapier zur Suchtprävention beschlossen, Präventionsangebote für die

Dresdner Partyszene zu schaffen. „Wir wollen die Dresdnerinnen und Dresdner und ihre Gäste zu einem reflektierten und gesundheitsbewussten Verhalten anregen und Veranstalter hinsichtlich der Gesundheit und Sicherheit ihrer Gäste sensibilisieren“, fasst die Dresdner Suchtbeauftragte, Dr. Kristin Ferse, das Anliegen zusammen.

Das Angebot richtet sich an alle Partybesucherinnen und -besucher – von abstinent bis riskant konsumierend. Das Fachteam klärt auf über Wirkweisen und gesundheitliche Risiken von Partydrogen (insbesondere Alkohol, Tabak, Cannabis, Meth-Amphetamin und Ecstasy), regt an zum Nachdenken über den eigenen Konsum und unterstützt Abstinente in ihrer Absicht, keine Drogen zu konsumieren.

Herzstück der (apo)THEKE ist ein großes Rundzelt mit bequemen Sitzsäcken. Diese Lounge bietet außerdem einen Infostand mit Substanzflyern, Obst, Wasser

und Safer-Use-Materialien (Kondome, Ohrenstöpsel, Kaugummi, Traubenzucker und anderes). Auf Wunsch werden vor Ort Kurzberatungen durchgeführt und an lokale Hilfsangebote weiter vermittelt. Die Sozialarbeiter begleiten bei sogenannten „bad trips“ und leisten im Drogennotfall Erste Hilfe.

Das Projekt (apo)THEKE gibt es seit Ende letzten Jahres in Dresden. Es wird finanziell unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie die Landeshauptstadt Dresden.

Die (apo)THEKE ist in den nächsten Wochen bei den folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- immer donnerstags, Jugendtanz in der Chemiefabrik (Elektro)
- 5. bis 7. August, Festival „Ruhestörung im Kosmos“ in Dresden
- 26. bis 28. August, Hechtfest

Weitere Informationen stehen auf Facebook: Safer Nightlife in Dresden oder im Internet unter www.dresden.de/sucht.

Foto: Claudia Rönz

Kommission

2

Die Landeshauptstadt Dresden hat am 27. Mai eine Gestaltungskommission berufen. Sie arbeitet daran, die städtebauliche Qualität Dresdens zu bewahren und weiterzuentwickeln.

In einer Serie stellt die Amtsblatt-Redaktion die fünf Mitglieder dieser Gestaltungskommission vor.

Olympia 2016

3

Vom 5. bis 21. August finden die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Brasilien) statt. Am 20. Juli verabschiedete Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Dresdner Olympioniken. Wer sind die sechs Dresdnerinnen und Dresdner, die für Deutschland beim diesjährigen sportlichen Höhepunkt an den Start gehen?

KISS

11

Die Dresdner Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Sozialamt informiert über zwei neue Gruppen in Gründung und sucht Interessenten. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gern melden und von Beginn an mitmachen.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt erscheint wieder im einwöchigen Rhythmus am Donnerstag, 11. August.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse und Beiräte	16
Ortsbe- und Ortschaftsräte	19

Ausschreibung

Stellen	18
---------	----

Polizeiverordnung

Glasflaschenverbot zum Dresdner Stadtfest 2016	21
---	----

Planfeststellung

Schandauer Straße/ Wehlener Straße	22
---------------------------------------	----

Stützmauern und Brücke werden instand gesetzt

Bis 28. Oktober erfolgen verschiedene Instandsetzungen im Dresdner Norden. Das betrifft im Einzelnen:

- die Stützmauer entlang der Pillnitzer Landstraße vor Haus Nr. 167,
- die Stützmauer im Zuge der Cunnersdorfer Straße (Schönfeld-Weißen) vor Haus Nr. 9,
- die Brücke über die Prießnitz im Zuge des Elberadweges.

Neben der Betoninstandsetzung erneuern die Fachleute auch Absturzsicherungen (Geländer) und sanieren das Sandsteinmauerwerk.

Im Bereich der Pillnitzer Landstraße gibt es Einschränkungen im Fahr- und Gehbahnbereich. Dazu wird ab 1. August eine Ampel installiert.

Die Arbeiten an der Prießnitzbrücke erfolgen von der Unterseite, so dass Radfahrer und Fußgänger den Elberadweg nutzen können.

Auf der Cunnersdorfer Straße kommt es für wenige Tage im August zu Einschränkungen, um das Geländer zu montieren. Hierzu wird die Fahrbahn mittels Baken eingeschränkt.

Den Auftrag für die Instandsetzungsarbeiten hat die Firma Bauhof Ilkendorf, OT Nossen erhalten. Die Baukosten betragen rund 65 000 Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Finanzierung aus Mitteln zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger.

Neuer Straßenbelag für Käthe-Kollwitz-Ufer

Bis zum 8. August laufen noch Fahrbahn-Arbeiten auf dem Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen Elsasser Straße und Pfeifferhannsstraße in der nördlichen Johannstadt.

Ab Freitag, 5. August, bis einschließlich Sonntag, 7. August, erfolgt die Rekonstruktion der nördlichen Fahrbahn. Dafür ist eine Umleitung in landwärtiger Richtung ausgeschildert. Die stadtwärtige Richtung bleibt auf der südlichen Fahrbahn des Käthe-Kollwitz-Ufers. Der Caravan- und Wohnmobilparkplatz ist über die Florian-Geyer-Straße erreichbar. Für die Nutzer und Besucher des Trödelmarktes am Altstädter Elbufer stehen an beiden Wochenenden keine Ersatzparkflächen zur Verfügung.

Die Baukosten betragen rund 120 000 Euro. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma EURO-VIA Verkehrsbau Union GmbH - NL Dresden beauftragt.

Mitglieder der Gestaltungskommission vorgestellt (1)

„Heimat schafft, wer die Welt des Bekannten erweitert“

Im Gespräch mit Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer

Am 27. Mai 2016 hat die Landeshauptstadt Dresden eine Gestaltungskommission berufen. Im Interesse der Öffentlichkeit trägt sie zukünftig dafür Sorge, die städtebaulich-architektonischen Qualitäten Dresdens zu bewahren und weiter zu entwickeln sowie das Bewusstsein für die Baukultur zu fördern. Das nimmt die Amtsblatt-Redaktion zum Anlass, um in den folgenden Amtsblatt-Ausgaben die fünf Mitglieder der Kommission vorzustellen. In einem kurzen Interview beantwortet in der ersten Folge Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer, Stadtplaner und Architekt im Bund Schweizer Architekten (BSA) Zürich, die Fragen der Redaktion.

Welche Beziehung haben Sie zu Dresden?

2003 wurde ich an die Technische Universität Dresden auf die Stiftungsprofessur Stadtumbau und Stadtforschung berufen. Damals nahm ich mir vor, nicht als sogenannter Kurzzeitprofessor in die Stadt zu kommen. Während meiner Lehr- und Forschungstätigkeit lebte ich auch in Dresden. Zudem hatte ich das Privileg, jeden Tag den wunderbaren „Canaletto-Blick“ von meiner Wohnung aus zu bestaunen. Aus dieser Zeit ist eine enge Verbundenheit mit der Stadt gewachsen, die sich auch in manchen Feststellungen zur behutsamen städtebaulichen Entwicklung der Stadt manifestiert.

Welches städtebauliche Merkmal prägt Ihrer Ansicht nach Dresden?

Auch wenn man nicht mit allen Bauten hinsichtlich der Qualität ihrer Gestaltung einverstanden ist, so hat die Stadt wie keine andere in Deutschland, sehr früh erkannt, dass ein besonderer Städtebau ganz wesentlich zur Identität der Stadt beitragen kann. Prägend ist, dass die Stadt das Verständnis der Architekturmoderne frühzeitig relativiert und eine kritische Reflexion ihrer Stadtgeschichte entwickelt. Im Rahmen des Wiederaufbaus der Frauenkirche und des Neumarkt-Ensembles wird der historische Stadtraum zur städtebaulichen Erfahrung für die zukünftige Stadtentwicklung. Ebenso bildet der Stadtteil Striesen mit seiner speziellen Würfelhaus-



Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer, Vorsitzender der Gestaltungskommission.

Foto: Heidi Geiler

kunftsweisende Baukultur sollte dafür Sorge tragen, dass die kompakte europäische Stadt, Schritt für Schritt wiederhergestellt wird, statt weiterhin verkehrsgerecht zu erscheinen.

Sehen Sie in den aktuellen vielfältigen Architekturstilen regional unterschiedliche Strömungen?

Oft zeugt die Diskussion über sogenannte Architekturstile mehr vom Unvermögen als von hoher Qualität architektonischer Gestaltung. Es geht in erster Linie um einen qualitativ hochstehenden Ensemble-Städtebau. Die sorgfältige Art und Weise, neue und zeitgemäße Häuser ins Ensemble einzufügen, wird weit mehr kreative Vielfalt und gestalterische Anmut hervorbringen, als der ständige Ruf nach moderner Gestaltung. Vielleicht müssen wir etwas mehr Bescheidenheit und Demut gegenüber dem stadtbaugeschichtlichen Erbe walten lassen. Ein derartiger Perspektivwechsel wird herausragende regionale Besonderheiten in der Gestaltung der Stadt hervorbringen.



Lebenslauf von Jürg Sulzer

Jürg Sulzer lernte Hochbauzeichner in Schaffhausen und arbeitete in Architekturbüros in Zürich. Er studierte an der Hochschule der Künste und an der Technischen Universität (TU) Berlin und promovierte als Dr.-Ing. an der TU Berlin. Von 1978 bis 1982 war er beim Berliner Bausenator als Stadtplaner tätig und von 1983 bis 2004 Direktor Stadtplanung der Stadt Bern. Von 2004 bis 2015 war er Professor für Stadtumbau und Stadtforschung an der Technischen Universität Dresden und Leiter des Görlitzer Kompetenzzentrums Revitalisierender Städtebau. Er ist Präsident der Leitungsgruppe Neue Urbane Qualität – ein Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds. Außerdem ist Jürg Sulzer Mitglied der Kommission für Stadtgestaltung der Landeshauptstadt München.



Kontakt
gestaltungskommission@
dresden.de

Unsere Sportlerinnen und Sportler bei der Olympiade in Rio

Amtsblatt und dresden.de stellen die Dresdner Olympioniken vor

Am 20. Juli verabschiedete Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Dresdner Olympioniken für die Sommerspiele 2016. Sie starten am 5. August in Rio de Janeiro (Brasilien). Mit Tina Punzel, Sascha Klein, Martin Wolfram (alle Wasserspringen), Steffi Kriegerstein,

Tom Liebscher (beide Kanu) und Jenny Elbe (Leichtathletik) qualifizierten sich sechs Dresdnerinnen und Dresdner für den diesjährigen sportlichen Höhepunkt. Als Teilnehmer bei den Paralympischen Spielen startet für Dresden Steffen Zeibig. Die Paralympics finden vom

7. bis 18. September ebenfalls in Rio de Janeiro statt. Auch das Institut für Dopinganalytik und spezielle Biochemie aus Kreischa entsendet vier Personen nach Brasilien, um dort die World Anti Doping Agentur (WADA) beim Kampf gegen Doping zu unterstützen.

Nachfolgend und in der nächsten Ausgabe stellt die Amtsblatt-Redaktion die Dresdner Olympioniken vor. Außerdem gibt es im Internet Interviews zu jedem einzelnen Sportler.

www.dresden.de/rio2016



Tina Punzel

Wasserspringen



- Persönliches
 - geboren am 1. August 1995
 - Wohnort: Dresden
 - Disziplin: Wasserspringen – 3 Meter Synchron/Einzel
 - Verein: Dresdner SC 1898 e. V.
 - Trainer: Boris Rozenberg
- Erfolge:
 - 2015: EM: 3 Meter Synchron, Platz 2
 - 2014: EM: 3 Meter Synchron, Platz 2
 - 2013: WM: 1 Meter Einzel, Platz 6; EM: 3 Meter Einzel, Platz 1
 - Starterzeit in Rio (MESZ-Angabe):
 - 7. August, 21 Uhr
 - 12. August, 20.30 Uhr

Foto: Lutz Hentschel

Sascha Klein

Wasserspringen



- Persönliches
 - geboren am: 12. September 1985
 - Wohnort: Dresden
 - Disziplin: Wasserspringen – 10 Meter Einzel und Synchron
 - Verein: Dresdner SC 1898 e. V.
 - Trainer: Boris Rozenberg
- Erfolge
 - 2008–2016: 9 mal Europameister 10 Meter Synchron
 - 2014: EM 10 Meter Einzel, 3. Platz
 - 2013: WM: 10 Meter Synchron 1. Platz; 10 Meter Einzel, 3. Platz

- 2011: WM: 10 Meter Einzel, 3. Platz; 10 Meter Synchron, 2. Platz; EM: 10 Meter Einzel, 1. Platz
- 2010: EM: 10 Meter Einzel, 1. Platz
- 2008: OS: 10 Meter Synchron, 2. Platz; Welt Cup: 10 Meter Synchron, 2. Platz, 10 Meter Einzel, 1. Platz
- Starterzeit in Rio (MESZ-Angabe):
 - 8. August, 21 Uhr
 - 19. August, 21 Uhr

Foto: Lutz Hentschel

Martin Wolfram

Wasserspringen



- Persönliches
 - geboren am: 29. Januar 1992
 - Wohnort: Dresden
 - Disziplin: Wasserspringen – 10 Meter Turmspringen
 - Verein: Dresdner SC 1898 e.V.
 - Trainer: Boris Rozenberg
- Erfolge:
 - 2015: EM, 10 Meter Turmspringen, Platz 1
 - 2013: EM, 1 Meter Kunstspringen, Platz 2
 - 2012: OS, 10 Meter Turmspringen, Platz 8
 - Starterzeit in Rio (MESZ-Angabe):
 - 19. August, 21 Uhr

Foto: Lutz Hentschel

Jenny Elbe

Dreisprung



- Persönliches
 - geboren am: 18. April 1990
 - Wohnort: Dresden
 - Disziplin: Leichtathletik – Dreisprung
 - Verein: Dresdner SC 1898 e. V.
 - Trainer: Jörg Elbe
- Erfolge
 - 2014: Team-EM, Platz 1; EM, Platz 11
 - 2013: Hallen-EM, Platz 7; DM, Platz 1
 - 2012: DM, Platz 1; EM, Platz 13
 - Starterzeit in Rio (MESZ-Angabe):
 - 13. August, 14.40 Uhr (Qualifikation)
 - 15. August, 1.55 Uhr (Finale)

Foto: Lutz Hentschel



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

■ am 8. August

Erich Reichstein, Blasewitz

zum 100. Geburtstag

■ am 5. August

Heinz Fleischer, Leuben

zum 90. Geburtstag

■ am 5. August

Dörte Hofmann, Altstadt

■ am 6. August

Rolf Berger, Prohlis
Hans Preußner, Blasewitz

■ am 7. August

Günter Geyer, Altstadt
Wilfrid Petzoldt, Pieschen
Ingetraut Kunze, Prohlis

Irmtraud Kamenz, Plauen

Gerda Legler, Altstadt

Ruth Seydel, Altstadt

■ am 8. August

Kurt Richter, Blasewitz
Gerhard Runge, Plauen

Else Treydte, Prohlis

■ am 9. August

Johanna Dietrich, Leuben
Ella Bieber, Prohlis

Ursel Förster, Blasewitz

Ruth Czaja, Cotta

Waltraud Jurig, Plauen

■ am 10. August

Harald Witschas, Leuben
Annelies Ruddies, Weißig

Irene Beck, Altstadt

Lieselotte Göhler, Leuben

■ am 11. August

Gerhard Zichner, Klotzsche

Ursula Böhme, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit:

■ am 5. August

Gerhard und Kristina Klügel,
Gompitz

■ am 6. August

Hans-Georg und Ursula Kinne,
Prohlis

Tierheim bleibt an zwei Tagen geschlossen

Das Städtische Tierheim in Dresden Stetzsch bleibt wegen Fortbildungen am Montag, 8. und 15. August 2016, ganztagig geschlossen.

Tierheim Dresden

Zum Tierheim 10

Telefon (03 51) 4 52 03 52

tierheim@dresden.de

Mo, Mi 13 – 15 Uhr

Di, Do 13 – 18 Uhr

Fr 9 – 11.30 Uhr

www.dresden.de/tierheim

Kostenfreie Klärung zu Rentenansprüchen

Sachgebiet Versicherungsamtshilfe hilft bei Fragen

„Das Sachgebiet Versicherungsamtshilfe im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden unterstützt kostenfrei in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung. Hier können sich Versicherte nicht nur beraten lassen und Rentenanträge stellen, sondern sie erfahren auch, ob ihr Versicherungsverlauf Lücken aufweist und welcher Zeitpunkt für den Eintritt in die Rente am günstigsten ist“, teilt die Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann mit.

Da für jede Art von Rente eine bestimmte Anzahl von Versicherungsjahren erforderlich ist, sollte jeder aktiv werden, bei dem durch den Rentenversicherungsträger bestimmte zurückgelegte Zeiten infolge fehlender Nachweise nicht anerkannt worden sind. Wenn Unterlagen über Arbeitsjahre in der DDR fehlen, haben Versicherte jetzt zwar kaum noch Chancen, entsprechende Bescheinigungen aus Archiven zu erhalten.

Sie haben aber die Möglichkeit, frühere Arbeitszeiten durch Erklärung von Zeugen glaubhaft zu machen. Als Zeugen können nicht nur ehemalige Kollegen

aufreten, sondern auch Verwandte und Bekannte, die dazu aussagefähig sind. Sollten außerdem für frühere Zeiträume Nachweise über den Bezug von Arbeitslosengeld fehlen, die die Agentur für Arbeit nicht mehr archiviert hat, dann lohnt sich eine Anfrage bei der zuständigen Krankenkasse. Diese kann in der Regel anhand des früheren Versicherungsverhältnisses feststellen und auch bescheinigen, in welchen Zeiträumen Arbeitslosengeld bezogen wurde.

„Lücken im Versicherungsverlauf können die Rente deutlich schmälern“, macht Dr. Kaufmann auf die Konsequenzen aufmerksam. „Es gibt verschiedene rentenrechtliche Zeiten, mit denen die Lücken geschlossen werden können. Eine individuelle fachmännische Beratung lohnt sich. Nutzen Sie deshalb diesen besonderen Service des Sozialamts.“ empfiehlt die Bürgermeisterin.

■ Kontakt:

Das Sachgebiet Versicherungsamtshilfe hat seinen Sitz in der Lingnerallee 3 (Südeingang), 3. Etage, Zimmer 6306. Eine telefonische Anmeldung ist unter der Rufnummer (03 51) 4 88 48 41 notwendig. Per E-Mail ist das Sach-

gebiet über versicherungsamt@ dresden.de erreichbar.

■ Die Sprechzeiten sind:

Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:
nach Vereinbarung



Ver(un)sichert?
Antwort auf Fragen
zur Sozialversicherung

Ehejubilare bitte melden!

Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläumsdaten möglich

Der Oberbürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern.

Da die Eheschließungsdaten

nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden Jubilare gebeten, sich spätestens vier Wochen vor dem Ereignis schriftlich zu melden bei der

Landeshauptstadt Dresden

Bürgeramt

SG Meldewesen

Postfach 120020

01001 Dresden.

Eine sofortige Meldung kann auch gern erfolgen. Diese nimmt jedes Dresdner Bürgerbüro bzw. jede Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen gern auf. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich.

Vorgesehen ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages im „Dresdner Amtsblatt“.

Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen.

Archivale des Monats

Nur Bares ist Wahres?

Reflexionen über die Gestaltung von Papiergele im 20. Jahrhundert

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befinden sich ausgewählte Geldscheine. Banknoten aus den Jahren 1904 bis 1923 sind im Monat August im Lesesaal ausgestellt.

Wussten Sie, dass sich im Stadtarchiv Dresden auch eine ganz ansehnliche Summe Geld befindet? Allein eine Banknote mit einem Nennwert von 50 Milliarden Mark ruht in der Drucksammlung. Freilich sind die historischen Geldscheine, ganz ungeachtet möglicher Probleme bei der Wechselgeldrückgabe, als aktuelles Zahlungsmittel ungeeignet. Aber die künstlerische Gestaltung und Qualität der Papiere geben vielseitig Aufschluss über die zeitgenössische Verfassung von Staat und Gesellschaft. Im Lesesaal des Stadtarchivs Dresden werden bis zum 31. August ausgewählte Banknoten aus den Jahren 1904 bis 1923 präsentiert.

Eine Besonderheit stellt hier die Reichsbanknote über 100 Mark vom 21. April 1910 dar. Aufgrund ihrer beachtlichen Länge von mehr als 20 Zentimetern war sie als „Langer Hunderter“, hinsichtlich der tief schürfenden Allegorik auf der Bildseite zugleich als „Flottenhunderter“ bekannt. Die außergewöhnlich opulente Gestaltung der Bildseite erfolgte durch den Nürnberger Künstler Friedrich Wanderer (1840 bis 1910). Bequem



vor knorrig Eichen sitzend, lässt die mit Reichskrone, Harnisch und Schild gewappnete Germania ihren Blick gefasst und nachdenklich in die Ferne schweifen. Das Schwert hat sie entschlossen und wohl vorsichtshalber bereits ein Stück aus der Scheide gezogen. Im Hintergrund sind drei Großkampfschiffe in Kiellinie zu sehen, deren schwere Rauchwolken den Himmel verdunkeln – in Anbetracht des zeitgenössischen Flottenrüsts ein Motiv mit besonderer politischer Dimension.

Im Vordergrund wurden Pflug, Zahnrad, Hammer und Amboss, Ballen sowie Merkurstab als Allegorien von Landwirtschaft, Industrie, Handel und Medizin drapiert. Der ausgeprägte nationalpolitische Charakter der künstlerischen Komposition wird dabei durch das im Wasserzeichen verborgene Konterfei des bereits im Jahr 1888 verstorbenen, aber ersten deut-

Im Stadtarchiv. Bildseite eines „Flottenhunderters“ vom 21. April 1910.
Quelle: Stadtarchiv Dresden, 17.2.1, Drucksammlung, Nr. A 256, III.

schen Kaisers Wilhelm I. (1797 bis 1888) nachdrücklich betont.

Im Kontrast hierzu präsentiert sich die einseitig bedruckte Reichsbanknote über 50 Milliarden Mark aus dem Jahr der Hyperinflation von 1923 freilich außerordentlich schlicht, sodass die zwölf Unterschriften von Mitgliedern des Reichsbankdirektoriums geradezu die künstlerischen Höhepunkte darstellen. In den letzten Novembertagen von 1923 konnte mit der Banknote gerade einmal das Porto für einen Ortsbrief bezahlt werden – für die Frankierung eines Fernbriefes reichte die Banknote nicht.

Johannes Wendt, Stadtarchiv Dresden

bevégungen

Künstler über ihre Bilder in der Galerie 2. Stock

In der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, wird bis zum 28. September die vierte und letzte Ausstellung der Jahresreihe „Verwebungen. Orient – Okzident“ des Dresdner Vereins Freunde des modernen Orients gezeigt.

Die Ausstellung „Bewegung“ stellt die Schönheit des geschriebenen Wortes in den Mittelpunkt und präsentiert Arbeiten von Künstlern aus Dresden und dem Nahen Osten. Einer von ihnen ist DiRK, von dem Nassdrucke aus der eigens für diese Ausstellung entstanden Folge „bevégungen“ zu sehen sind. Zu seinen Arbeiten sagt er:

„Zwei Kleinzeiler, in Georg Arthur („Kurt“) Schrammens Weise.“

Man nehme einen Pinsel und etwas Blutgerinnel – fertig ist die Insel.

Man setze ein zwei Zeichen: beim zweiten sind's schon Leichen – zum Stein-Erweichen.“

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.modern-orient.com. Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Ausgestellt. DiRK – Aus der Folge „bevégungen, 20160707“

Legale Graffitiflächen in der Landeshauptstadt

Unter dem Slogan „6 legal plains“ bewirbt die Landeshauptstadt zurzeit auf 115 City-Light-Plakaten die legalen Graffitiflächen der Stadt. Diese Kampagne unterstützt die langjährigen Bemühungen des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Dresden, dem Phänomen Graffiti differenziert zu begegnen. Dies bedeutet, illegales Graffiti zu bekämpfen, gleichzeitig aber den Jugendlichen legale Flächen anzubieten, damit sie diese Kunstform ausleben können.

Die legalen Graffitiflächen befinden sich an den folgenden Standorten:

- Flutrinne, Brücke unterhalb Hornbach/Washingtonstraße
- Scheune Dresden, Einfahrt Scheune und Rückwand Katys Garage
- Skaterpark Tolkewitz, Marienberger/Ecke Altenberger Straße
- Spike Dresden, Karl-Laux-Straße 5
- Jugendhaus Game, Gamistraße 32
- Graffitipark Puschkinplatz

Weitere Informationen stehen im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan-graffiti.



LackStreicheKleber – Urban Art Festival Dresden

Im Rahmen des bis 7. August stattfindenden Urban Art Festivals unterstützt die Stadt ein Projekt zur Gestaltung der Tore auf der Katharinenstraße 9. Diese werden mit Graffitis gestaltet, um sie so vor weiteren Verunreinigungen zu schützen. Das seit 2014 stattfindende Festival stellt jährlich an verschiedenen Stellen in der Stadt Fassaden, Wände, und andere Untergründe zur legalen Gestaltung durch Künstler zur Verfügung.

Umweltpädagogischer Unterricht ab 17. August

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt seit über 20 Jahren mit dem Umweltpädagogischen Unterricht zu abfallrelevanten Themen eine nachhaltige Umwelterziehung an Schulen und Horten. Dabei werden umweltbewusste Verhaltensweisen wie Abfallvermeidung und -trennung sowie ein nachhaltiger Konsum- und Lebensstil, altersgemäß vermittelt.

Das Auftaktmeeting findet am Mittwoch, 17. August, 14.30 Uhr, bei der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG), Gutenbergstraße 6, statt. Die SBG führt im Auftrag der Stadt die praxisbezogenen Unterrichtsstunden und erlebnisorientierten Projekttage durch. Lehrerinnen und Lehrer sowie Horterzieherinnen und Horterzieher sind herzlich dazu eingeladen, das Projekt mit seinen vielen Themenangeboten näher kennenzulernen und mit ihren Schülern auszuprobieren.

Ab sofort können Themen- und Terminwünsche bei der SBG angemeldet werden:

- Telefon (03 51) 4 44 57 15
- Telefax (03 51) 4 44 58 00
- E-Mail: J.Klingenberg@sbgdd.de

In den zurückliegenden Schuljahren nahmen fast 36 500 Kinder und Jugendliche aus 132 Schulen und zwölf Horten an insgesamt 1 911 Unterrichtsstunden und 1 343 Projekttagen teil.

Dicke Luft?

dresden.de/umwelt

Pflegeeltern gesucht!

Dresdner Jugendamt lädt zu Informationsabend ein

Am Mittwoch, 10. August, 19 Uhr, findet im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, ein Informationsabend des Jugendamtes zum Thema „Pflegeeltern gesucht“ statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Angesprochen sind Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit zu geben. Das Jugendamt sucht momentan für 18 Kinder Pflegeeltern. Derzeit kümmern sich 289 Dresdner Pflegefamilien liebevoll um insgesamt 364 Pflegekinder.

Kinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie nicht mehr bei ihren Eltern sein können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Sie reichen von Überforderung, Krankheit, Suchtproblemen bis hin zu Gewalt in der Familie. Daher sollten potenzielle Pflegefamilien in erster Linie Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen. Große Aufgeschlossenheit erfordert die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie des Pflegekindes. Denn diese soll im Leben der Pflegekinder nach Möglichkeit trotz aller Probleme weiter ihren Platz behalten. In der Regel wird die Rückkehr der Kinder in ihre Familien angestrebt.

Wer sich nach diesem Informationsabend für diesen Weg entscheidet, wird im Zeitraum von rund zehn Wochen sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet. Die Pflegeelternseminare führen die Pflegeelternberatung der Diakonie – Stadtmission Dresden e. V. und der Dresdner Pflege- und Adoptivkinderverein „Wegen uns“ e. V. durch. Es werden Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge, rechtliche Hinweise und Hilfestellungen beim Umgang mit den



leiblichen Eltern vermittelt. Ob Familien oder Einzelpersonen für die Betreuung eines Pflegekindes geeignet sind, beispielsweise wirtschaftlich auf festen Beinen stehen und bereit sind, einem fremden Kind Zeit, Zuwendung und Zuneigung zu geben, wird in diesem Zeitraum auch bei zwei Hausbesuchen geprüft und gemeinsam besprochen.

Kontakt/Informationen

Jugendamt Dresden
Pflegekinderdienst
Prohliser Allee
Postanschrift
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 47 12
E-Mail: pflegekinderdienst@dresden.de
Öffnungszeiten
Dienstag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
www.dresden.de/pflegeeltern



Ausstellung „Historische Friedrichstadt“

Bis zum 31. August ist im Ortsamt Neustadt eine Ausstellung zur Geschichte der Friedrichstadt zu sehen. Die Ausstellung befindet sich im Gang des Ortsamtes Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, und ist während der Sprechzeiten montags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Friedrichstadt ist ein Stadtteil mit reicher Geschichte und vielen historischen Bauwerken. Das im Jahre 1206 erstmals erwähnte Dorf Ostra gilt als Keimzelle der späteren Friedrichstadt. Das Dorf wurde 1568 durch Kurfürst August aufgelöst. An seine Stelle trat das Ostravorwerk zur Versorgung des Hofes und der Festung Dresden. August der Starke hat in einem Stadtplan von 1729 das Wegenetz der Friedrichstadt festgelegt. Die zahlreichen historischen Bauwerke wie die Matthäuskirche, der König-Albert-Hafen, die Barockhäuser der Friedrichstraße oder die orientalische „Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze“ prägen das Stadtbild bis heute. Auch bedeutende Persönlichkeiten und Künstler verschiedener Epochen werden vorgestellt.

Die Interessengemeinschaft „Historische Friedrichstadt“ hält seit nunmehr 30 Jahren die Geschichte des Stadtteils in Schrift und Bild fest und präsentiert dies öffentlich.

SCHON GEWUSST?

Der Architekt Hans Erlwein schuf bis 1919 im Ostragehege den damals modernsten Vieh- und Schlachthof. Zum 1. September 1999 wurde hier das neue Messe- und Ausstellungszentrum eröffnet.

DEKRA Akademie – wir bilden Qualität

Brandschutz ist keine Nebensache

Brandschutzbeauftragte/-r*
vom 17.10. bis 26.10.2016

* = nach bestandener Prüfung.

Brandschutzhelfer/-in
am 09.08. und am 22.09.2016

DEKRA Akademie GmbH

Hamburger Str. 17A

01067 Dresden

Telefon: 0351.28275-11

dresden.akademie@dekra.com

www.dekra-akademie.de/dresden



Alles im grünen Bereich.

Kasematten am Blauen Wunder werden saniert

Aufgrund der nach dem Hochwasser 2013 festgestellten Schäden ist eine Instandsetzung der Kasematten unter der Elbbrückenstraße notwendig. Zusätzliche Stahlbetonbögen unterstützen dann das geschädigte Gewölbe. Dazu brechen Fachleute die vorhandenen Ausmauerungen und Einbauten ab und errichten diese neu.

Die Kasematten befinden sich auf der Loschwitzer Seite zwischen der Brücke und dem anschließenden Damm. Für den Straßenverkehr gibt es keine Einschränkungen.

Die Arbeiten beginnen am 8. August 2016. Das Bauende ist für den 10. Februar 2017 geplant.

Die Arbeiten führt die Firma BAUHAUF GmbH, Hoch- und Tiefbau aus.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 370 500 Euro.

Halbseitige Sperrung an der Oybiner Straße

Ab Montag, 8. August, wird in Dresden-Bühlau der Gehweg Oybiner Straße instandgesetzt und dazu die westliche Fahrbahn halbseitig gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Ostritzer und Olbersdorfer Straße.

Die Arbeiten dauern bis zum 4. September und kosten rund 30 000 Euro.

Die beauftragte Firma Sächsische Wasserbau- und Umwelttechnik Dresden erneuert die Bordsteine und pflastert den Gehweg mit rechteckigen Betonsteinen. Fußgänger müssen während der Bauzeit den gegenüberliegenden Gehweg benutzen.

Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet.

Neue Toiletten zu Schuljahresbeginn

Stadt investiert 65 000 Euro in die 51. Grundschule



Während der Sommerferien erneuerten Handwerker an neun Schulen im Stadtgebiet die Wasch- und Toilettenräume. Einzelne, umfangreichere Baumaßnahmen dauern bis zu den Herbstferien an.

Bürgermeister Dr. Peter Lames besuchte am 21. Juli die Baustelle an der 51. Grundschule „An den Platanen“. Hier wurden für etwa 65 000 Euro vier WC-Anlagen und die Personaltoiletten saniert. Handwerker tauschten die Urinale und erneuerten Waschtische, Heizungen, Beleuchtung, Trennwände und Zwischentüren. Die Bauleute

legten außerdem neue Fliesen, erneuerten Trockenbauwände und gaben Räumen einen neuen Anstrich (siehe Foto). Die Gesamtkosten des Sanierungsprogramms belaufen sich voraussichtlich auf rund 2,95 Millionen Euro.

Im Schuljahr 2015/2016 lernten in der vierzügigen 51. Grundschule „An den Platanen“ 405 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen. Dazu kommen die Partnerklassen des Förderzentrums für Sprache „Schule am Albertpark“ an der Fischhausstraße.

Foto: Diana Petters

Neue Radwege zwischen Georg- und Lennéplatz

Noch bis zum 16. August erneuern Fachleute die Radwege von der Bürgerwiese bis zur Parkstraße zwischen Georgplatz und Lennéplatz. Für das Auftragen der Asphaltsschichten in landwärtiger Richtung bleiben noch bis Sonntag, 7. August, die Einmündungen der Hans-Dankner-Straße, der Lindengasse und der Gret-Palucca-Straße in die Bürgerwiese bzw. die Parkstraße gesperrt. Die Zufahrt zum sowie die Ausfahrt aus dem Wohngebiet sind dann nur über die Mary-Wigman-Straße und die Sidonenstraße möglich.

Bisher sanierte die DREWAG die Querung eines Fernwärmekanals und eine neue Trinkwasser-Versorgungsleitung. Alte Mischwasserkanäle der Stadtentwässerung sind verfüllt, Schächte rückgebaut und neue Anlagen errichtet. Die Haltestelle der Buslinie 75, Hans-Dankner-Straße, ist barrierefrei erreichbar.

Die bestehende Verkehrsführung bleibt erhalten. Der Verkehr rollt in stadtwärtiger Richtung an der Baustelle vorbei. Der Verkehr in Richtung Lennéplatz nimmt weiterhin die Umleitung über die St.-Petersburger-Straße, Fritz-Löffler-Straße, Reichenbachstraße und Ackermannstraße.

Die Firma Eurovia Verkehrsbau Union GmbH übernimmt die Arbeiten. Die Baukosten betragen etwa 811 000 Euro.

Baustelle?

dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

www.promed-service.de



www.promed-service.de



www.promed-pflege.de

pro:med – Pflaster verbindet

Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.



www.promed-logistik.de

STILVOLLES WOHNEN ZU FAIREN PREISEN

ALTBAU MIT CHARME

Hauptstraße 49 in Heidenau

Erstbezug TOP-sanierte Wohnungen

zum 01.07.2016

- z.B. • 2 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 61 m² mit Balkon
- amerikanische Küche
- großzügiges Bad mit Wanne & Fenster



DAS FAMILIENHAUS

Ringstraße 9a in Heidenau

Nur noch 2 freie Wohnungen
im Familienhaus!

- z.B. • 4 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 110 m² mit 2 großen Balkonen
- Fußbodenheizung
- exklusives Bad mit Wanne, Dusche & Fenster



STILVOLLER ALTBAU

Güterbahnhofstraße 16 in Heidenau

Erstbezug TOP-sanierte Wohnungen
zum 01.07.2016

- z.B. • 3 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 65 m² mit großem Balkon
- schickes Bad mit Wanne & Fenster



Sie wünschen weitere Informationen? Telefon (03529) 56 08 19



WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
Dresdner Straße 15 | 01809 Heidenau | vermietung@wvh.de | www.wvh.de

Über zwei Millionen Euro für Fördergebiete

Wertvolle Impulse für Dresdner Quartiere



Der sächsische Innenminister Markus Ulbig übergab am 22. Juli an Oberbürgermeister Dirk Hilbert vier Fördermittelbescheide aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Diese sind für die Gebiete „Gorbitz II“, „Dresden-Prohlis“, „Dresden-Wohngebiet Am Koitschgraben“ und „Nördliche Johannstadt“ vorgesehen. Die Gesamtsumme beträgt 2,1 Millionen Euro.

Innenminister Markus Ulbig sagte: „Die Landeshauptstadt wird mit drei Fördergebieten neu ins Städtebauförderprogramm ‚Soziale Stadt‘ aufgenommen. Dresden kann damit wichtige städtebauliche Investitionen und soziale Projekte in den verschiedenen Stadtteilen angehen und wertvolle Impulse für eine erhöhte Lebensqualität im jeweiligen Quartier setzen.“

Oberbürgermeister Dirk Hilbert dankte: „Dresden ist eine wachsende Stadt. Das ist eine große Chance für bislang städtebaulich und sozial benachteiligte Wohngebiete. Wir brauchen Wohnraum, eine funktionierende Infrastruktur und ein nachbarschaftliches Miteinander in allen Stadtteilen. Die Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm ‚Soziale Stadt‘ sind für uns ein wichtiger Baustein, um die großen

Plattenbausiedlungen zu lebens- und liebenswerten Stadtvierteln wachsen zu lassen. Dazu gehören vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, Orte der Begegnung für Jung und Alt, ein attraktives Wohnumfeld - kurz alles, was man braucht, um sich in seinem Quartier wohlzufühlen.“

■ Neues Fördergebiet „Gorbitz II“

Beim Gebiet „Gorbitz II“ geht es hauptsächlich um die Sanierung von öffentlichen Gebäuden. Dazu zählen die Kindertagesstätten „Sachsenpatzen“, „Goritzer Früchtchen“ und „Goritzer Sonnenland“. Am ehemaligen Schulstandort Ginsterstraße soll ein Sportkomplex entstehen. Aus dem Bund-Länder-Programm gibt es 690 000 Euro für die geplanten Maßnahmen.

■ Neues Fördergebiet „Dresden-Prohlis“

Für das Fördergebiet „Dresden-Prohlis“ sind verschiedene Maßnahmen geplant. Das „Bürgerhaus Prohlis“ soll ebenso saniert werden wie der Ballspielplatz an der 120. Grundschule und das Hallen- und Freibad. Hinzu kommt die Gestaltung von Freiflächen im Quartier. 634 000 Euro stehen für diese Projekte bereit.

Fördermittelbescheid. Innenminister Markus Ulbig (links) übergab an Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (rechts) Fördermittelbescheide aus dem Bund-Länder-Programm.

Foto: Diana Petters

■ Neues Fördergebiet „Dresden-Wohngebiet Am Koitschgraben“

Im Wohngebiet Am Koitschgraben steht schwerpunktmaßig die Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Vordergrund. Beispiele hierfür sind die Kindertagesstätte „Rudolf-Bergander-Ring“, die 128. Grundschule, das Jugendhaus P.E.P. und das Haus der Begegnung. Aus dem Bund-Länder-Programm gibt es 782 000 Euro für dieses Fördergebiet.

■ Bestehendes Fördergebiet „Nördliche Johannstadt“

Das Gebiet befindet sich seit dem Programmjahr 2014 in der Städtebauförderung. Die bereits in Umsetzung befindlichen beziehungsweise geplanten Maßnahmen umfassen etwa die Errichtung eines Stadtteilhauses sowie den Bau der Turnhalle und die Neugestaltung der Außenanlagen an der 102. Grundschule „Johanna“. Der Böhnischplatz wird ebenfalls neu gestaltet. Die „Schokofabrik“ erfährt eine Sanierung. Die Bund-Länder-Finanzhilfen für dieses Gebiet liegen im Programmjahr bei 358.000 Euro.



SCHON GEWUSST?

■ Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Das Förderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt sächsische Städte bei der Planung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von Stadtquartieren, deren Bewohner wirtschaftlich und sozial benachteiligt sind.

Es verfolgt einen integrierten Ansatz, der Bewohner und lokale Akteure einbezieht. Darüber hinaus ist neben den investiven Maßnahmen eine Bündelung begleitender Maßnahmen mit Förderungen aus anderen Fachbereichen gewünscht. Diese soll zu einer Nachhaltigkeit und Verfestigung der Investitionen beitragen.

Schäden am Graupaer Bach werden beseitigt

Ab August beginnt das Umweltamt mit der Beseitigung der Hochwasserschäden vom Juni 2013 am Graupaer Bach in Pillnitz. Die Arbeiten finden zwischen Lohmener Straße und Schöpsdamm statt. Das Gewässer bekommt durch die Bauarbeiten wieder ein natürliches Bachprofil. Hierfür beräumen Arbeiter den Abflussbereich grundhaft, flachen die Uferböschungen ab und sichern sie naturnah. Röhrichtpflanzen, die im Gewässer wachsen, werden entnommen und nach den Bauarbeiten wieder eingesetzt. Außerdem wird der Treibgutfang am Durchlass Lohmener Straße erneuert.

„Beim Junihochwasser 2013 kam es aufgrund des desolaten Zustands der Verrohrung und der enormen Wassermenge zum wochenlangen Einstau des Elbwassers zwischen Söbrigener und Lohmener Straße. Das führte damals auch zu Gewässergüte- und HygieneProblemen“, erklärt Harald Kroll, Leiter des Sachgebiets für Hochwasserschutz an Gewässern zweiter Ordnung der Landeshauptstadt Dresden. „Mit den jetzigen Bauarbeiten wird das Abflussvermögen wiederhergestellt und der Hochwasserschutz verbessert. Nach der Ertüchtigung ist der Gewässerschnitt bei künftigen Hochwasserereignissen besser aufgestellt“, ergänzt er.

Die Bauarbeiten führt die Firma LLB Lockwitzer Landschaftsbau GmbH aus Dresden aus. Sie enden voraussichtlich Mitte November 2016. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 233 000 Euro und werden zu 100 Prozent von der Sächsischen Aufbaubank des Freistaates Sachsen gefördert. Während der Bauausführung kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der Lohmener Straße im Baustellenbereich.

Langfristig ist auch die Offenlegung des Graupaer Baches im Abschnitt zwischen Söbrigener und Lohmener Straße durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) sowie die Offenlegung des Mündungsbereiches durch das Umweltamt geplant.

Dresden ist reich an kleineren Gewässern. Flüsse, Bäche und Gräben zählen zu den Fließgewässern, von denen es in Dresden über 550 gibt. Eine Karte zeigt die aktuellen Oberflächengewässer in der Stadt.

www.dresden.de/amtsblatt
gewaesser



Picknick im Grünen: Abfall nicht liegen lassen!

Den Sommer verbringen die Dresdner gerne im Freien. Wer keinen eigenen Garten hat, nutzt für ein Picknick die Elbwiesen und Parkanlagen. Dort ist das Grillen an elf erlaubnis- und gebührenfrei nutzbaren Plätzen sowie an fünf erlaubnis- und gebührenpflichtigen Lagerfeuerstellen möglich. Leider lassen viele am Ende ihres Ausfluges ihre Abfälle auf den Wiesen zurück. Die liegen gebliebenen Einweggrills, Fleischverpackungen und Glasflaschen verhindern jedoch nicht nur, dass andere ein ebenso schönes Picknick genießen können. Sie verschmutzen die Umwelt und sind eine Verletzungsgefahr – vor allem für Kinder und Hunde. Deshalb ist es wichtig, alle Abfälle wegzuräumen. „Nutzen Sie bei Ihrem Picknick wiederverwendbares Kunststoffgeschirr und -besteck sowie Plastikdosen und Mehrwegflaschen. Und vergessen Sie nicht, eine Mülltüte mit einzupacken“, appelliert Dagmar Kuklinski, Abteilungsleiterin für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. „Nehmen Sie ihren Abfall wieder mit oder geben Sie ihn gesammelt in einen vor Ort befindlichen Päckerkorb. Die Grillkohle sollte zur Sicherheit abgelöscht werden.“

Werden die Picknickreste achtsam im Gras zurückgelassen, ist deren Beseitigung sehr zeit- und kostenaufwendig. Da es sich bei den Elbwiesen um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, das auch von zahlreichen Tierarten bewohnt und aufgesucht wird, gilt hier besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Nicht jede Verschmutzung kann auf Anhieb entdeckt werden.

Abfall-Info-Telefon
(03 51) 4 88 96 33
www.dresden.de/abfall
www.dresden.de/grillen

SCHON GEWUSST?

Auf Privatgrundstücken außerhalb von Schutzgebieten ist das Abbrennen offener Feuer und das Grillen mit handelsüblichen Geräten und Brennstoffen erlaubt, wenn erhebliche Belästigungen Dritter ausgeschlossen sind und keine Abfälle verbrannt werden. Die Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden regelt das Abbrennen offener Feuer und das Grillen im privaten und im öffentlichen Bereich.

Stadt nimmt Straßenbaumlaub an

Ab 27. August ist kostenfreie Abgabe möglich

Alle Grundstückseigentümer können vom 27. August bis zum 20. Dezember 2016 Laub von Straßenbäumen, das auf den von ihnen als Anlieger zu reinigenden Flächen fällt, bei den im Auftrag der Landeshauptstadt betriebenen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen gebührenfrei abgeben. Vom Anlieger zu reinigen sind die am Grundstück angrenzenden Straßen, Wege und Plätze sowie alle dazugehörigen Flächen, die nicht oder nur teilweise an die öffentliche Reinigung angeschlossen sind.

„Bitte entfernen Sie das Straßenbaumlaub rechtzeitig und regelmäßig, da es durchnässt eine Unfallgefahr für Passanten darstellt“, appelliert Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Zusätzlich dazu wird jegliches Laub von Rosskastanien, das mit der Miniermotte befallen ist, gebührenfrei angenommen. „Dies ist wichtig, um das Überwintern der Miniermottenpuppen zu verhindern und so den Baum vom Krankheitserreger zu befreien“,

erklärt Thiel. Das betroffene Laub wird anschließend bei hohen Temperaturen, die bei Eigenkompostierung nicht erreicht werden können, in einer Kompostieranlage verwertet. Der Service der Landeshauptstadt Dresden gilt nur für Privathaushalte. Alle Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Annahmestellen stehen im Abfallratgeber und unter www.dresden.de/abfall, auch das Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33 steht für Auskünfte zur Verfügung.

Wer Laub von Bäumen aus Privatgrundstücken oder sonstige Grün- und Gehölzabfälle aus Haus- und Kleingärten abgeben möchte, zahlt dafür eine Gebühr von 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter und bei mehr als einem Kubikmeter 2,75 Euro pro angefangenem Kubikmeter. Äste und Stämme dürfen dabei bis zu einem Meter Länge und 20 Zentimetern Durchmesser haben. Darüber hinaus ist das Kompostieren von Pflanzenabfällen auf dem eigenen Grundstück oder das Entsorgen in der Biotonne möglich.

Zahlreiche Projekte für Agenda 21-Wettbewerb

Im diesjährigen Agenda 21-Wettbewerb des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und des Lions Club Dresden Agenda 21 sind wieder zahlreiche Projekte zu den unterschiedlichsten Themen von Nachhaltigkeit, Bildung, Klima, Konsum und Kunst eingegangen. Aber auch andere Projekte zu Themen wie die Unterstützung von Bedürftigen und Migranten sowie das Miteinander von Alt und Jung wurden eingereicht.

Die Jurys haben nun die schwierige Aufgabe in den nächsten Wochen aus den vielen interessanten Beiträgen, die besonders bemerkenswerten Projekte auszuwählen und Preisgelder von insgesamt 5 000 Euro zu vergeben. Außerdem werden die Jurys die Vorauswahl für die vom 19. September bis 2. Oktober stattfindende Online-Abstimmung unter www.dresden-agenda21.de zum Publikumspreis (Preisgeld von 1 000 Euro) treffen.

Entscheidungskriterien für die Auswahl der Jurys sind, dass die Projekte sich bereits in der Realisierungsphase befinden oder als Idee potenziell umsetzbar sind. Weiterhin entscheidend sind die Verbindung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten, die Kooperation verschiedener Disziplinen, die Vermittlung von Motivation zum gesellschaftlichen Engagement sowie die Zukunftsoffenheit der Projekte.

Am Montag, 24. Oktober 2016, erfolgt dann die öffentliche Bekanntgabe und die Preisverleihung im Plenarsaal des Neuen Dresdner Rathauses, Rathausplatz 1, im Rahmen der Festveranstaltung zum Tag der Vereinten Nationen.

Neue Sauna im Elbamare eingeweiht

Eine neue Blockhaussauna in der Saunawelt des Elbamare ist seit dem 22. Juli für die Gäste des Erlebnisbades eröffnet. Im neu erbauten Blockhaus im Außenbereich dürfen die Gäste jetzt nach Herzenslust entspannen und relaxen. Es bietet auf stabilen Espenholzbänken Platz für rund 40 Gäste auf 26 Quadratmetern. Dabei präsentiert sich die neue Sauna in einem modernen, eleganten Ambiente, umgeben von Lichteffekten durch den Einsatz von beleuchteten Salzwandelementen.

Bad und Sauna sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Dresden liebt und Dresden traut sich

Dresden erwartet zum Jahresende 2016 neue Rekorde bei den Geburten und Eheschließungen.

■ Geburtenhoch hält an

Das Standesamt der Landeshauptstadt hat im Vergleichszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 gegenüber 2015 bereits jetzt 261 Geburten zusätzlich beurkundet. Waren es 2015 zum Halbjahr noch 3 890, erblickten dieses Jahr 4 151 Babys das Licht der Welt. Für das Jahresende werden wieder deutlich über 8 000 Geburten erwartet. Auch wenn 27 Prozent der Eltern nicht in Dresden wohnen, sind alle Kinder gebürtige Dresdner.

■ Ehen stehen hoch im Kurs

Bei den Eheschließungen beträgt der Zuwachs bereits 47 Eheschließungen. Mit einem Plus von 186 reservierten Terminen wird die Bilanz zum Jahresende wahrscheinlich noch deutlich besser ausfallen. Bis zur Jahresmitte gaben sich 988 Paare das Ja-Wort.

Im Standesamt werden regelmäßig die Hälfte aller angebotenen Termine bereits ein Jahr im Voraus reserviert. Unerwarteten Zuspruch fand der 7. Juli 2017, der auf einen Freitag fällt. Das Terminangebot für dieses „besondere“ Eheschließungsdatum wurde deshalb erweitert. 26 Paare können sich an diesem Tag das Ja-Wort geben. Zehn Termine sind derzeit noch frei. Der nachfolgende Sonnabend, 8. Juli 2017, reservierten bereits 17 Paare. Für diesen Tag stehen noch 13 freie Termine zur Verfügung.

„Dresden traut sich – fast 1 000 Eheschließungen gab es bereits in der ersten Jahreshälfte. Und das sicher nicht ohne Grund: Dresden bietet Eheschließungen nicht nur an elf sehr verschiedenen Trauorten an, sondern auch in großer Zahl an einem gefragten Sonnabend“, erklärt der Erste Bürgermeister Detlef Sittel. Trauungen sind möglich im Standesamt auf der Goetheallee, im Kulturrathaus, im Landhaus, im Schloss Albrechtsberg, im Schloss Schönfeld, im Lingnerschloss, im DDV-Stadion, im Rathaus Weixdorf, im Palais Großer Garten, im Carl-Maria-von-Weber-Museum sowie im Kraszewski-Museum.

■ Unbedingt Termine buchen

Für 2018 laufen zurzeit die Terminabstimmungen mit den verschiedenen Trauobjekten. Die Terminvorschau für das Jahr 2018 ist Ende Dezember 2016 im Internet unter www.dresden.de/heiraten abrufbar.

Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zu Gast



60 Schülerinnen und Schüler aus zehn Ländern waren am 21. Juli zu einer Fragestunde mit Bürgermeister Dr. Peter Lames zu Gast im Dresdner Rathaus. Die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren kamen aus Brasilien, den USA, Kuwait, Indien, Südafrika, Bahrain, Italien, der

Tschechischen Republik, der Türkei und aus Indonesien. Sie hielten sich im Rahmen der von Außenminister Frank-Walter Steinmeier initiierten Pasch-Schul-Initiative zu einem dreiwöchigen Deutschkurs am Goethe-Institut in Dresden auf.

Foto: Maria Magdalena Kandler

SPRUNG -turmfest

14.08.2016

Sonntag ab 10.00 Uhr in unserem Freibad

Ab 10.00 Uhr **Spaß und Spiel** an Spielmodulen des KSB.

Ab 14.00 Uhr große **Show** der »Wilden Springer«, der Synchronschwimmerinnen »Dresdner Goldfische« und »Pirna Arrows«.

Ab 17.00 Uhr **Arschbomben-Wettbewerb**. Holt Euch den Pokal! Jeder Wettbewerber erhält einen Geibeltbad-Gutschein.

Eintritt zu den regulären Eintrittspreisen.

Rottwerndorfer Str. 56 c
01796 Pirna
Tel.: 03501 - 710 900

www.geibeltbad-pirna.com

Neue Selbsthilfegruppen in Gründung

Die Dresdner Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Sozialamt informiert über zwei neue Gruppen in Gründung und sucht Interessenten. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gern melden und von Beginn an mitmachen.

Zum einen startet im September eine neue Selbsthilfegruppe für alleinlebende Menschen in der Altersgruppe zwischen 40 und 58 Jahren. Gesucht sind Frauen und Männer, die sich regelmäßig zu Gesprächen und zu gemeinsamen Unternehmungen mit anderen Alleinlebenden treffen wollen.

Außerdem gründet sich in den nächsten Wochen eine weitere Selbsthilfegruppe für Menschen mit schweren systemischen Autoimmun-Erkrankungen.

Dazu zählen zum Beispiel Mischkollagenosen, Gelenkentzündungen und Schilddrüsen-Fehlfunktionen. Interessierte Betroffene im Alter von 18 bis 38 Jahren sind eingeladen, sich über ihren Umgang mit körperlichen Symptomen und den seelischen Auswirkungen im Alltag auszutauschen.

Auskünfte und Anmeldungen

KISS
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
Telefon (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss-dresden@t-online.de
www.dresden.de/selbsthilfe



Dr. Rafal Dutkiewicz erhält Erich Kästner-Preis

Der 21. Erich Kästner-Preis des Presseclubs Dresden geht in diesem Jahr an Dr. Rafal Dutkiewicz, den Stadtpräsidenten von Wrocław (Breslau). Damit ehrt der Presseclub sein vielfältiges Engagement für ein friedvolles und kulturvolles Europa und seine großen Verdienste in der Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Breslau. Dass Breslau in diesem Jahr als Kulturhauptstadt Europas ausgezeichnet wurde, ist maßgeblich seinem Engagement zu verdanken. Die Festveranstaltung zur Preisverleihung findet am 25. September in Dresden statt.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 10 000 Euro verbunden. Die Preisträgerin oder der Preisträger spendet dieses Geld für künstlerische, kulturelle oder karitative Projekte.



Für Dresden in Rio – Unsere Sportler bei Olympia

www.dresden.de/rio2016

Herausgeber: Stadtsportbund Dresden e.V.; Foto: Lutz Herrscher; Gestaltung: LWD; Juli 2016



KONDITOREI *Café AM RING*

„Das Feinste vom Feinen“

Sehr geehrte Kunden, Gäste und Touristen unserer Stadt,

„Ich sage vielen Dank.“

An alle meine Kunden, die mir über die vielen Jahre das Vertrauen geschenkt und die Treue gehalten haben.
Leider muss ich mich nun verabschieden. Ich kann Ihnen aber mitteilen, dass für die Übernahme der Konditorei am Ring „Dresdens Bäckermeister René Krause“ gewonnen werden konnte.

Die Bäckerei Krause wird in das Geschäft investieren und dann mit einem neuen Ladengeschäft die Konditorei am Ring wieder eröffnen.

Vorübergehend können Sie ab Dienstag den 2. August 2016 am Verkaufsstand vor der Filiale einkaufen.

Für die Übernahme der Konditorei & Cafe Maaß konnte „Dresdens Konditormeisterin Silke Zimny“ gewonnen werden. Frau Zimny ist bereits die Inhaberin der „Konditorei & Cafe Maaß“ in der Dresdner Oschatzer Straße und wird ab den 1. August 2016 das Geschäft und auch das gesamte Team, vor Ort, übernehmen.

*Noch einmal
vielen lieben Dank,
und es verabschiedet sich,
gemeinsam mit dem Team
Ihre Margitt John-Kuti*

Dresden, am 29. Juli 2016



Konditorei am Ring



Konditorei Café Maaß

Die Konditorei-, Back- und Kaffeestuben am Ring wurden 1991 privatisiert und zur selbstständigen Nutzung übergeben.

Im gleichen Jahr wurde die Verkausstelle renoviert und es entstand das „Cafe & Konditorei am Ring“ mit Sitzgelegenheiten für drinnen und draußen. 1992 nahmen wir unsere hauseigene Produktion auf. Das heißt, wir begannen erst mit der Herstellung der Sahne- und Butterkremerzeugnisse und

erweiterten später die Produktion auf Back- und Konditoreiwaren. Das wurde durch die Eröffnung unserer Filiale „Cafe & Konditorei Maaß“ ermöglicht.

Es ist uns wichtig, für unsere Kunden das „Sächsische Bäckerhandwerk“ zu beleben. Die, nach alter Tradition hergestellten, feinen Back- und Konditoreiwaren müssen bei uns stets gehobenen Qualitäts- und Geschmacksansprüchen entsprechen.

**Konditorei am Ring · Ringstraße 70 · 01067 Dresden · Telefon (0351) 495 42 10 · konditoreiamring@t-online.de
www.konditoreiamring.de**

Konditorei Café Maaß · Zwinglistraße 29 · 01277 Dresden · Telefon (0351) 257 17 97 · konditoreiamring@t-online.de

Bautzen – ein Juwel unter Deutschlands Städten

In der sächsischen Oberlausitz werden sorbische Traditionen gepflegt



Wer mehr über die Sorben erfahren möchte, der ist im Bautzener „Haus der Sorben“ genau richtig. Sehenswert ist darüber hinaus das Sorbische Museum auf der Ortenburg.

Sorbisches Theater, Speis & Trank: Tipps für Ihren Ausflug

- Das Deutsch-Sorбische Volkstheater Bautzen ist ein ganz besonderer Tipp. Als einziges professionelles zweisprachige Theater in Deutschland führt es Stücke in deutscher und sorbischer Sprache auf. www.theater-bautzen.de
- Sorbische Köstlichkeiten serviert das Restaurant „Wjelbik“ in Bautzens Kornstraße 7. Stilecht in Tracht empfängt Monika Lukas ihre Gäste.
- Machen Sie eine öffentlich Stadt Führung durch Bautzens historische Altstadt. Diese führt Sie entlang der alten Befestigungsanlagen. Mit inbegriffen ist auch ein Kurzbesuch im Sultan-Dom St. Petri, den sich seit fast 500 Jahren zwei Konfessionen teilen.

Auf einem mächtigen Granitfelsen hoch über der Spree erstrahlt die Bautzener Altstadt mit ihrer markanten Silhouette. Was viele nicht wissen: Die 1000-jährige Stadt eine knappe halbe Fahrstunde östlich von Dresden bietet eine der schönsten und beeindruckendsten Stadtansichten Deutschlands.

Stadt der 1.000 Türme

Rund 1.000 vortrefflich sanierte Baudenkmale schmiegen sich in einer mittelalterlichen Stadtbefestigung aneinander. Das Wahrzeichen der Stadt, die Alte Wasserkunst, ist Museum und Aussichtsturm. Der Bautzener Reichenturm hingegen steht schief - ähnlich wie sein berühmter Kollege in Pisa. Exakt

1,44 Meter Abweichung zeigt das Lot hoch oben auf dem Turm an. Die Besucher belohnt er wie einige weitere Bautzener Türme mit einer überwältigenden Aussicht. Im Dom St. Petri kommen seit der Reformationszeit evangelische und katholische Christen zusammen. An düstere Zeiten erinnert hingegen die Gedenkstätte Bautzen. Sie beleuchtet die Geschichte der berüchtigten Bautzener Gefängnisse. Auch für Aktivurlauber hat Bautzen etwas zu bieten. Zwei Fernradwege verlaufen durch die Stadt, das Radwander- und Wanderwegenetz der Oberlausitz lässt keine Wünsche offen. Saurierpark, Irrgarten sowie ein Stausee mit Campingplatz, Minigolfpark u. anderen Freizeitangeboten bieten Raum für Spaß und Erholung.

Zentrum der sorbischen Kultur

In und um Bautzen leben die Sorben und pflegen seit rund 1.500 Jahren ihre eigene Sprache und Kultur. Alljährlich sind tausende Besucher begeistert von den Bräuchen und Trachten des kleinsten slawischen Volkes, wie z. B. den berühmten Osterreiterprozessionen. Sie kamen noch vor deutschen Siedlern in die Region und leben einträglich mit ihnen zusammen. Heute gibt es noch ca. 60.000 Sorben in der gesamten Lausitz. Am 25. Januar feiern Sie die sogenannte Vogelhochzeit – ein fröhliches Kinderfest. Kindergärten veranstalten Umzüge, zu denen die Kleinen originalgetreue Hochzeitstrachten tragen.

Entdecken Sie die Stadt Bautzen und die reizvolle Umgebung. Vielfältige und interessante Angebote warten auf Sie! Feste und Bräuche werden hier gelebt und gefeiert – spüren Sie es selbst.

Weitere Informationen unter:
www.tourismus-bautzen.de
oder im Social Web unter
www.facebook.com/StadtBautzen

Lausitzer Findlingspark Nöchten

ERLEBEN SIE UNSERE FASZINIERENDEN THEMENGÄRDEN



EINMAL IN EDEPA

LERNEN SIE DEN PARK IM WANDEL DER JAHRESZEITEN KENNEN
15. März - 15. November täglich von 10-18 Uhr geöffnet

mehr als 7000 Findlinge

Parkstraße 7
02943 Boxberg/O.L. OT Nöchten

Tel./Fax: 035774 556352
info@findlingspark-noechten.de
www.findlingspark-noechten.de



28. August Heidefest

Minigolfpark am Stausee Bautzen



Coupon
1 Kind frei
beim Kauf eines Erwachsenentickets



Café · Eis · Imbiss

www.minigolfpark-bautzen.de

Anzeige



Foto: IDECON

Sachsens größte Flugshow

Die Flugtage Bautzen laden vom 12. – 14. August 2016 wieder zum Staunen ein

Alljährlich am 2. Augustwochenende findet auf dem Flugplatz Bautzen „Sachsens größte Flugshow“ statt. Der ehemalige Militärflugplatz bildet dann eine beeindruckende Kulisse und es heißt wieder Flugtage Bautzen, die Lausitz hebt ab! „Motoren an“ und „Bitte anschnallen“, lautet das Motto zum Highlight der Saison und es werden erneut tausende Besucher aus der Lausitz und ganz Sachsen erwartet.

Ab Freitagmittag können sich die Besucher dann wieder auf jede Menge Flugzeuge, Shows und sonstige Attraktionen freuen. Als Highlight kann man sich auf die

„P3 – Flyers“ freuen. Die Schweizer Flugstaffel besteht aus fünf Pilatus-P3-Maschinen und ist zu Flugshows in der ganzen Welt unterwegs. Jeweils am Samstag und Sonntag zeigt das Team einen eindrucksvollen Formationskunstflug, der bislang überall begeistert hat. Ein weiteres Highlight ist das Team um Ralf und Nico Niebergall. Es handelt sich hier um Vater und Sohn, die gemeinsam eine Formation mit dem Flugzeug „Siai Marchetti SF260“ fliegen. Die Besonderheit ist, dass eins ein Original- und eins ein Modellflugzeug ist, gesteuert vom Boden und mit der Hand. Werden Sie den Unterschied erkennen? Als historisches Highlight kann

man durchaus die Beech D18S mit der Kennung N868L nennen. Dieses, 1946 erbaute, Flugzeug wurde erst im letzten Jahr nach Deutschland überführt, gilt als Ätestes ihrer Gattung und stellt in Europa eine echte Rarität dar. Sie befindet sich innen wie außen in einem originalen Zustand und verkörpert das modernste Reiseflugzeug für den Geschäftsmann der 40-er Jahre. Nach Jahrzehnten an der Westküste der USA ist diese Maschine nun in Bautzen am Start. Daneben gibt es zahlreiche weitere historische Maschinen, Kunstflieger und Warbirds zu bewundern, die am Himmel für spektakuläre Shows und Flugeinlagen sorgen

werden. Mehrmals täglich gibt es Kunstflug-Darbietungen sowie Vorführungen turbinengetriebener Jetmodelle. Auch hier wird sowohl Solo als auch in Formation geflogen. Zwischen den Flugvorführungen gibt es mehrfach Rundflugfenster, bei denen die Möglichkeit besteht selber einzusteigen und sich Bautzen und Umgebung von oben anzusehen. Am Start hier sind z. B. die AN2 – bekannt als Traktor der Lüfte, eine Dornier, Do 27, Helikopter, Ultraleichtflieger und auch Kunstflug ist möglich. Rundflüge gibt es an der zentralen Rundflugkasse direkt vor Ort. Eine Oldtimerausstellung, ein Flugsimulator, Kinderanimation, der größte Trödelmarkt der Lausitz, Panzerfahren, Modellpanzer-Parcours, eine RC-Buggy-Strecke und vieles mehr stehen für Abwechslung und werden zum Anziehungspunkt für Jung und Alt. **Die Flugtage Bautzen, ein Fest für die ganze Familie!**

Alle Informationen zu den Flugtagen gibt es im Internet unter www.flugtage-bautzen.de, www.facebook.com/flugtage-bautzen oder telefonisch unter (01805) 55 27 66 (0,14 € pro Min. Festnetz / max. 0,42 € pro Min. Mobilfunk).

Wir freuen uns Sie zu den Flugtagen Bautzen 2016 begrüßen zu dürfen.

Ihr IDECON-Team.



Ralf und Nico Niebergall mit der Siai Marchetti SF260 im Original und als Modell, mit denen sie einen Formationsflug vorführen werden.
Foto: IDECON



Stearman PT17 – ist ein Doppeldecker-Schulflugzeug des US-amerikanischen Flugzeugherstellers Boeing-Stearman.
Foto: IDECON

Korrektur eines Stadtratsbeschlusses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Zusammenfassung der Eigenbetriebe Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt und Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum zu einem Eigenbetrieb „Städtisches Klinikum Dresden“

V1012/16

1. Die beiden Eigenbetriebe Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt und Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum sind gemäß § 2 Sächsische Eigenbetriebsverordnung mit Wirkung **zum 1. Januar 2017** zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.

2. Die zukünftige Eigenbetriebsleitung setzt sich aus einem oder einer hauptamtlichen Medizinischen Direktor/-in, einem oder einer ebenfalls hauptamtlichen Pflegedirektor/-in und einem/einer Kaufmännischen Direktor/-in, der/die gleichzeitig Erste/-r Betriebsleiter/-in ist, zusammen.

3. Für den Prozess der Zusammenführung des Personals der beiden städtischen Krankenhäuser in einen Eigenbetrieb soll eine Prozessvereinbarung zwischen den Gewerkschaften Verdi und Marburger Bund, den Personalräten und der Landeshauptstadt Dresden abgeschlossen werden.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Punkte 1, 2 und 3 einzuleiten und durchzuführen, insbesondere die Ausschreibung der Stellen der Medizinischen Direktorin/des Medizinischen Direktors und der Pflegedirektorin/des Pflegedirektors.

5. Für die im Rahmen der Zusammenfassung entstehenden externen Beratungskosten werden 50.000,00 Euro aus dem Ergebnishaushalt 2016 der Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt.

Darüber hinaus gehende Beratungskosten werden von den beiden Eigenbetrieben finanziert.

Die Anlagen zu Beschlüssen des Stadtrates sind unter ratsinfo.dresden.de veröffentlicht.

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis Nr. B053093 der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt.

STADTRAT

Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 8. August 2016, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bürgermeisterin Geschäftsbereich Kultur und Tourismus – Vorstellung/Ziele/Schwerpunkte
- 2 Festlegungen und Kontrolle der Beschlüsse des Beirates
- 3 Vorlagen/Anträge Stadtrat
 - 3.1 Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Fußwegsicherheit für mobilitätseingeschränkte Personen in der Innenstadt
 - 3.2 Maßnahmen zur besseren verkehrlichen ÖPNV-Anbindung in Trachenberge, Initiierung einer Testphase
- 4 Ehrenamt
 - 4.1 Ehrenamt in Dresden
 - 4.2 Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Dresden
- 5 Wohnberatung im Alter
- 6 Generationsübergreifende Arbeit für das Mehrgenerationenhaus in der Vernetzung mit der Kommune
- 7 Fortschreibung Fachplan Seniorenanarbeit und Altenhilfe
- 8 Haushalt 2017/2018
- 9 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 8. August 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe eines nicht öffentlichen Beschlusses
- 2 Verkauf des Grundstückes Kordienplatz 3 in Dresden

Ausschuss für Bildung

Der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) tagt am Dienstag, 9. August 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 „Die Entwicklung der kommunalen Bildungsberatung, Dresdner Bildungsbahnen“ – eine Selbstevaluation“
- 2 Informationen/Sonstiges

Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 9. August

2016, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Beschwerden über die Verpflegung in Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylsuchende (zum Beispiel Days Inn)
- 2 Vorstellung des KIW – Gesellschaft für Kultur, Ingenieurwesen und Wissenschaften e. V.
- 3 Informationen/Sonstiges
- 3.1 Vorbereitung Bildungsfahrt
- 3.2 Vorbereitung Interkulturelle Tage 2016
- 3.3 Vorbereitung Tag der Deutschen Einheit
- 3.4 Präventionsarbeit bzgl. der Radikalisierung bzw. radikalisierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Stadt Dresden

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 10. August 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: A01/16

Fortsetzung Sanierung Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung HLS gemäß HOAI 2013 § 53 ff., Anlagengruppen 1–3 und 7–8, Leistungsphasen 2 bis 9

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2015-56-00094

Textile Vollversorgung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum (SKDF) und das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt (SKDN)

2.2 Vergabenummer: 2016-56-00042

Vollversorgungsvertrag für die Gerinnung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum (KHDF) und das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt (KHDN)

2.3 Vergabenummer: 2016-6721-00001

Entsorgung von Sperrmüll aus der Hausabholung, Sperrmüll (entfrachtet) aus Wertstoffhöfen, Altholz (AIII) und Kunststoffen aus Haushalten für die Landeshauptstadt

Dresden vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020, Los 1 – Entsorgung von Sperrmüll

2.4 Vergabenummer: 2016-171-00009

Upgrade des Systems MESO auf VOIS-MESO

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 5052/16 Wiener Platz, Los – Rückbau Spundwand

3.2 Vergabenummer: 5067/16 K6201 Fernsehturmstraße/Pappritzer Straße von Straße des Friedens bis OE Gönnisdorf, Los – Straßenbau

3.3 Vergabenummer: 2016-8631-00010

Bodensanierung im Bereich der ehemaligen Chemischen Reinigung PUROTEX, Friedrichstraße 17, 01067 Dresden, Leistung – Großlochbohrungen, Entsorgung, Baugrundverbesserung

3.4 Vergabenummer: 2016-8631-00012

PHD I-172 Hochwasserrückhaltebecken Roßthaler Bach, 01159 Dresden, Gemarkung Naußlitz, Altnaußlitz 11, Leistung – Erdbau, Wasserbau, Landschaftsbau

3.5 Vergabenummer: 2016-GB11-00024

153. Grundschule, Fröbelstraße 1–3, 01159 Dresden, Los 02 – Baustelleneinrichtung und Tiefbau

3.6 Vergabenummer: 2016-GB11-00046

153. Grundschule, Fröbelstraße 1–3, 01159 Dresden, Friedrichstadt, Flurstück 306/2 und 306/3, Los 04 – Rohbau

3.7 Vergabenummer: 2016-GB11-00045

76. Grundschule, Am Lehmburg, 01159 Dresden, Los 38 – Neubau Regenwasserkanal, Ausbau ÖFW-31

3.8 Vergabenummer: 2016-65-00181

Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01127 Dresden, Los 2 – Tiefbau

3.9 Vergabenummer: 2016-65-00201

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 6, 01159 Dresden,

3.10 Vergabenummer: 2016-65-00138

Gesamtsanierung 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden,

Los 13 – Wärmedämmverbundsystem
3.11 Vergabenummer: 2016-65-00139
Gesamtsanierung 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 27 - Tischler- und Malerarbeiten III Nordflügel
3.12 Vergabenummer: 2016-65-00133
Gesamtsanierung 49. Grundschule,

Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 29 – Tischler Neubau Isolierverglasung
3.13 Vergabenummer: 2016-65-00149
Gesamtsanierung 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 42 – Heizungstechnik
3.14 Vergabenummer: 2016-65-00141
Gesamtsanierung 49. Grundschule,

Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 44 - Elektroinstallation
3.15 Vergabenummer: 2016-65-00198
Teilsanierung und Ersatzneubau Hortgebäude 30. Grundschule, Am Hechtpark, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Los 1 – Mobile Raumseinheiten TO 4 Teil 1
3.16 Vergabenummer: 2016-65-00206

Komplexsanierung Typ WBS 70 Kindertageseinrichtung Dahlienweg 23/25 in 01159 Dresden, Los 42 – GaLaBau
3.17 Vergabenummer: 2016-65-00114 Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 43 – Lüftungs- und MSR-Technik
4.2 Offene Beschlussvorlagen

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 7. Juli 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: A03/2016

BSZ Bau und Technik Dresden, Ersatzneubau Zweifeldsport-halle, Gützstraße 3–5, 01069 Dresden, Objektplanung, Leistungsphase 2–9 (stufenweise Beauftragung) gemäß § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10 V1198/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma ARGE Hertel + Schlotter/ASD Architektur + Ingenieurbüro Dresden, Alaunstraße 22, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

Vergabenummer: 2016-4012-00017

Unterhalts- und Grundreinigung Sportschulzentrum Dresden, Messering 2 a, 01067 Dresden V1193/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG, Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2016-8631-0008

Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Wiesengraben-Ost (3. BA), Los – Landschaftsbauarbeiten V1211/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma FUXX Bau GmbH, Scharfenberger Straße 48 b, 01665 Klipphausen, Ortsteil Naustadt, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00023

Maßnahme: Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipo-

sitas, Fachlos 3.39.1 Trockenbau V1207/16

Der Beschluss zur Vorlage V1149/16 wird aufgehoben. Zum Vorhaben ergeht der Beschluss V1207/16.

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Trockenbau Johannes Beeg, Radeburger Straße 27a, 01561 Ebersbach Ortsteil Rödern, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00031

Maßnahme: 57 KHDN Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Fachlos 41 Sanitär V1228/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma BROCKMANN KLIMA GmbH, Waldaer Straße 18, 01558 Großenhain, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5051/16

Ersatzneubau Brücke Königsufer B0166, Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und Ausbau der Albertbrücke, Los 15 – Treppe T0006 und Stützwand Königsufer S0006 V1199/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma BACKER BAU GmbH Bauunternehmung, Dorstener Straße 1, 09661 Hainichen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5050/16

Instandsetzung Stützwände, Altplauen S0399 und S 0400 V1200/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma BACKER-BAU GmbH, Dorstener Straße 1, 09661 Hainichen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5058/16

Hochwasser-Schadensbeseitigung 2013 – Berthold-Hauptstraße von Kleinzschachwitzer Ufer bis Elbfähre V1201/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Frauenrath Bauunternehmen

GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig-Hauswalde, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5066/16

Instandsetzung der Kasematten Elbbrückenstraße B0083 V1202/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00092

Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 52 – Wege- und Tiefbau TO 3 V1203/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Josef Saule GmbH, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00045

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 32 – Sanitär- und Heizungstechnik V1204/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Torsten Skrotzki, Stadtring 38, 01920 Elstra, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00143

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 42 – Freianlagen V1205/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00147

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle,

Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 34 – Elektroinstallation V1206/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Elektro Ramm GmbH, Augustusburger Straße 41, 09557 Flöha, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00160

Neubau Dreifeldsporthalle 107. Oberschule, Hepkestraße 26, 01309 Dresden, Los 32 – Freianlagen V1208/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Josef Saule GmbH, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches). Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Berater/-in pädagogisch-psychologische Beratung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 11 b TVöD)
Chiffre-Nr.: EB 55/481

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Betrieb und Weiterentwicklung des pädagogischen Beratungsangebotes des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, welche allen Pädagogen/-innen und Eltern kommunaler Kindertageseinrichtungen zur Verfügung steht
- lösungsorientierte Beratung der pädagogischen Fachkräfte und Eltern vor Ort in den Kindertageseinrichtungen
- Beratung zur Umsetzung einer inklusiven pädagogischen Didaktik/Methodik, angepasst an die Entwicklungsbesonderheiten des jeweiligen Kindes
- Etablierung eines Konsultationsnetzwerkes, Kooperation mit anderen Fachdiensten
- Praxisbeobachtung und Reflexion mit den Mitarbeitern/-innen der Abteilung kommunale Kitas
- Einzelberatung von Eltern, deren Kinder beim Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden betreut werden
- Beratung im Umgang mit Kindern mit psychischen Auffälligkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsproblemen oder Entwicklungsbesonderheiten
- pädagogische Diagnostik und Ableitung von Förderbedarf sowie

Fördermaßnahmen

- Beratung/Fallbesprechung zu pädagogischem Handeln mit den Pädagogen/-innen
- Schnittstellenarbeit: Rückkopplung von Fachthemen zu Personalführung/Fachberatung und ämterübergreifend
- Einzelfallberatung und kollegiale Fallberatung
- Krisenintervention Notfallhilfe in den Kitas, zum Beispiel bei Unfällen, Gewalthandlungen, Trauerfällen
- Aufbau und Koordinierung eines Feedback-Managements zur Qualitätssicherung und -optimierung der Beratungsangebote.

Erforderliche Ausbildung

- Hochschulabschluss im Bereich frühkindliche Bildung bzw. Entwicklungspsychologie
- Zusatzqualifikation im Bereich Elternberatung und/oder systemische Beratung
- Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung notwendigen Gesetzlichkeiten, Verordnungen etc. (unter anderem SBP, KiSchG)
 - fundierte Kenntnisse im Bereich frühkindlicher Bildung, Inklusion, Heilpädagogik
 - Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Konfliktmanagement, komplexes Denken, Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit, Dienstleistungsorientierung, Loyalität
 - fundierte Kenntnisse in Praxisbeobachtung und Reflexion, Urteils- und Problemlösungsvermögen
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2016

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Im Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in

**Bauaufsicht
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 11
TVöD)**
Chiffre-Nr.: 63160701

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Bearbeitung von Bauanträgen, Vorbescheiden, Genehmigungs-freistellungsverfahren, Abweichungsanträgen, Anträgen nach Erhaltungssatzung, Abgeschlossenheitsbescheinigungen mit hoher Schwierigkeit (baurechtliche Prüfung und Bearbeitung der Vorhaben auf Grundlage aller einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Wertung von Stellungnahmen der am Verfahren beteiligten Fachämter und Träger öffentlicher Belange, Erteilung von Prüfaufträgen an Prüfingenieure für Standsicherheit und Brandschutz, Erteilung von Abweichungen von den Vorschriften des Brandschutzes, Anhörungs- und Erörterungsverfahren, Erkennen der Notwendigkeit von rechtlichen Sicherungen und Veranlassung zur Eintragung von Baulisten, Verbescheidung der bearbeiteten Vorgänge, Bauzustandsbesichtigungen)
- Einleitung und Bearbeitung von bauaufsichtlichen Ordnungs-rechtsverfahren und von Anträgen auf bauaufsichtliches Einschreiten zu Fällen mit überwiegend hoher Schwierigkeit und bautechnischer Relevanz (Sachverhaltsermittlung, Prüfung öffentlich-rechtlicher Vorschriften, Abforderung und Wertung von Stellungnahmen von Fachämtern oder sachverständigen, Anhörungsverfahren, Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen [Baueinstellungsverfügung, Nutzungsuntersagung, Beseitigungsanordnung, sonstige Maßnahmen], ggf. Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen und Bußgeldverfahren)

- Erstellung bauaufsichtlicher Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Gestaltungsverfahren
- Erteilung von Auskünften und Beratungen
- Abgabe von Stellungnahmen im Widerspruchsverfahren, Zuarbeiten an das Rechtsamt bei Klagen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen nach Aufforderung, Zuarbeiten an Vorgesetzte bei Beschwerden, Petitionen oder Anfragen

Erforderliche Ausbildung

- Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur

Sonstige Anforderungen

- nachgewiesene zusätzliche Kenntnisse im Bereich Brandschutz (zum Beispiel Seminare, Fortbildungen, zusätzliche Berufsabschlüsse, usw.)
- Führerschein Klasse B

Erwartungen

- Entscheidungsfähigkeit
 - Sicherheit im Auftreten
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. August 2016

■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Bezeichnung

**Sachgebietsleiter/-in
Planungssteuerung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 14 TVöD)**
Chiffre-Nr.: 66160703

frühestens ab 2. Januar 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Leitung, Organisation und Koordinierung des Sachgebiets Planungssteuerung
- Verteilung, Kontrolle und Steuerung der dem Sachgebiet übertragenen Planungsaufgaben im Hinblick auf zeitliche, terminliche und inhaltliche Aspekte
- eigenständige Erarbeitung von grundsätzlichen Vorgaben, Konzepten, Amtsweisungen und Arbeitsabläufen sowie Kontrollmechanismen für das SG bzw. Amt und Laufendhaltung dieser
- hoheitliche Begleitung (§ 20 (2) SächsStrG) bei Planverfahren sowie Vertretung des Amtes bzw. der Landeshauptstadt Dresden in diesen Verfahren
- Projektbegleitung (Planungsleistungen nach FStrG, SächsStrG, PbFG, Planfeststellungen für Projekte mit überdurchschnittlichen Anforderungen) bis zur Baureife
- koordinieren der Planungsbüros und Projektbeteiligten
- Vorgaben von Planzielen und eigenverantwortliche Prüfung der Objektplanungen auf Einhaltung der aktuellen Vorschriften und Ziele der Stadt einschl. Abnahme der Leistungen

■ Klärung von Konflikten zwischen Projektbeteiligten und Abwägung/Entscheidung entsprechend des SächsStrG

■ federführende Leitung der Verhandlungsverfahren zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

■ Grunderwerb – Festlegen von Grenzverläufen, Vermessungspunkten, Entschädigungsansprüchen entsprechend dem Verhandlungsspielraum

■ Verhandeln und Entscheidung im Rahmen von Besitzeinweisungs- und Entschädigungsfestsetzungsvorfahren

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Bauingenieurwesen oder Verkehrswesen oder vergleichbar

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B
■ Fachkenntnisse im SächsStrG, FStrG, PbfG sowie technischen

Richtlinien für die Planung, der HOAI, VOF, Planungs- und Baurecht
Erwartungen

■ geistige Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten

■ Erfahrung in der Mitarbeiterführung sowie Leitungserfahrung vorzugsweise im kommunalen Bereich
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. August 2016

■ Im Stadtarchiv Dresden der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachgebietsleiter/-in

Auswertung

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter EntgGr. 11

TVöD)

Chiffre-Nr.: 47160701

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Fachaufsicht, fachliche Organisation des Sachgebietes Auswertung

■ Auswertung von Archivgut/elektronischem Archivgut

■ Leitung und Mitarbeit bei der Konzipierung von Archivausstellungen

■ Umsetzung von Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit (unter anderem Archivführungen, Publikations- und Vortragstätigkeit)

■ Umsetzung von Strategien der Archivpädagogik

■ Mitwirkung bei der Umsetzung der Online-Nutzung von Archivgut/elektronischem Archivgut

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Hochschulausbildung auf den Gebieten Archivwesen oder Geschichte

Sonstige Anforderungen

■ Fachkenntnisse im Bereich Auswertung von Archivgut

■ Kenntnisse des Verwaltungsrechts, insbesondere Archivgesetzgebung/Datenschutz

■ sehr gute Englischkenntnisse
Erwartungen

■ sehr gute Kommunikations- und

Kooperationsfähigkeiten

■ Führungskompetenz, Motivation, geistige Flexibilität

■ strukturelles Denken, selbstständiges verantwortungsvolles Arbeiten

■ Fähigkeiten Mitarbeiter/-innen anzuleiten und zu motivieren
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. August 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren Sitzungen ein. Die nächsten Termine sind:

Klotzsche

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche findet am Montag, 8. August 2016, 18.30 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Information des Hochbauamtes zur baulichen Umsetzung der Unterkunft für Asylbewerber am Standort „Zur Wetterwarte 34“
■ Ergänzungssatzung Nr. 443, Dresden-Wilschdorf Nr. 2, Saßnitzer Straße
■ Erweiterung des Radweg-Winterdienstes

rates Gompitz findet statt am Montag, 8. August 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal des Gemeindezentrums, Altnossener Straße 46 a, in Pennrich.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Müller Busreisen GmbH und die Satra Eberhardt GmbH
■ Präsentation der Ausarbeitung Sanierungskonzepte Wohn- und Wirtschaftsgebäude Pennrich (Postgut)
■ Ergänzung Spielgeräte auf dem Spielplatz Am Graben
■ Termine der Ortschaftsratssitzung für das Jahr 2017

Plauen

Am Dienstag, 9. August 2016, 17.30 Uhr, tagt der Ortsbeirat Plauen im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Dresden S-05.1, Dresden-Plauen“ nach §§ 136 ff. BauGB

■ Standortentscheidung und Grunderwerb für die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte (BALD)

■ kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Fußwegsicherheit für mobilitätseingeschränkte Personen in der Innenstadt

Pieschen

Der Ortsbeirat Pieschen tagt am Dienstag, 9. August 2016, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Dresden S 2 Dresden-Pieschen“ nach §§ 136 ff. BauGB
■ Maßnahmen zur besseren verkehrlichen ÖPNV-Anbindung in Trachenberge, Initiierung einer Testphase
■ Fähre zwischen Pieschen und dem Ostragehege
■ Verkehrssicherheit auf der Neuländer Straße
■ Ergebnisse und Ausblick der Jugendhilfeplanung in Pieschen

Cotta

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 11. August 2016, 18 Uhr, in der Interimsmensa in der Turnhalle des Gymnasium Cotta, Cossebauder Straße 35, Zugang über Raimundstraße, letzter Eingang.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Dresden S6/1 Dresden-Löbtau“ nach §§ 136 ff. BauGB

■ Verkauf des Grundstückes Bramschstraße, Flurstück 45 f der Gemarkung Löbtau
■ Neubau eines Erweiterungsgebäudes und barrierefreie Erschlie-

fung des Bestandsgebäudes für die 35. Grundschule

■ Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Müller Busreisen GmbH und die Satra Eberhardt GmbH

■ Nachnutzung der Liegenschaft des tjj
■ Erweiterung des Radweg-Winterdienstes

Bewerben?



dresden.de/stellen

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Weg-

weiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/ von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **8. August 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen. 2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen. 3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die

Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 5. August 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwal-

tung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

Endspurt bei der Sanierung der Albertbrücke

Offizielle Freigabe für den Verkehr ist für den 5. September geplant

Am Montag, 5. September 2016, um 9 Uhr gibt der Erste Bürgermeister Detlef Sittel die sanierte Albertbrücke offiziell für den Verkehr frei.

Bis dahin gibt es noch so einiges zu tun aber der Ausbau befindet sich auf der Zielgeraden: Die Betonarbeiten an Tragwerk, Fahrbahnen und Gleistrasse der Straßenbahn sind abgeschlossen. Bis Ende August beenden die Bauleute auch die Asphaltarbeiten im Fahrbahn- und Gleisbereich. Entlang der Geh- und Radwege stellen sie die Sandsteinbrüstungen und den Granitplattenbelag fertig. Auf der Seite elbabwärts montieren sie das Erhöhungs-geländer und das historische Geländer.

Gleisanlagen

Noch fehlt für die Straßenbahn der Anschluss an das zweite neue Gleis. Innerhalb der Vollsperrung vom Montag, 22. August, bis zum Montag, 5. September, entfernen Fachleute die Bauweichen und setzen dafür zweimal 50 Meter Gleis ein. Die Haltestelle Rosa-Luxemburg-Platz erhält zur Einführung Pflasterblöcke, sogenannte Pflastermonolithe. Neben der Asphaltierung komplettiert der Fugenverguss die Arbeiten an den

Straßenbahnschienen. Damit die Bahnen fahren können, sind rund 1 200 Meter neue Fahrleitungen nötig. Die Masten dafür stehen schon. Ganz zum Schluss wird die Signalanlage abgebaut, die bisher den wechselseitigen eingleisigen Betrieb der Straßenbahnen geregelt hat.

Rosa-Luxemburg-Platz

Die Gestaltung der neuen Platzfläche ist abgeschlossen. Ebenso sind die Arbeiten auf der westlichen Seite der Haltestelle beendet. Von Montag, 8. August, bis Freitag, 12. August, asphaltieren Arbeiter die Fahrbahn in Richtung Altstadt bis zum Anschluss an die Brücke. Außerdem passen sie im Kreuzungsbereich Hoyerswerdaer Straße/westliche Melanchthonstraße die Bordsteinhöhen an. Zwischen dem 22. August und dem 5. September ist die westliche Melanchthonstraße aus beiden Richtungen befahrbar. Die Hoyerswerdaer Straße erreichen Anlieger als Rechtsabbieger vom Carusufer.

Rund um den Sachsenplatz

Ebenfalls von Montag, 8. August, bis Freitag, 12. August, asphaltieren die Mitarbeiter den Brückenanschluss am Sachsenplatz. Die

Fahrbahn im Kreuzungsbereich Sachsenallee/verlängerte Roßbachstraße wird in der Woche von Montag, 29. August, bis Freitag, 2. September, fertig. Die Fahrbahn am Käthe-Kollwitz-Ufer in Richtung Waldschlößchenbrücke erhält am Wochenende von Freitag, 5. August, bis Sonntag, 7. August, eine neue Asphaltdecke. Der Verkehr stadtauswärts wird ab der Lothringer Straße über die Roßbachstraße, die Sachsenallee, die Gerokstraße, die Elisenstraße, die Pfotenhauerstraße und die Pfeifferhanssstraße umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Zentrum bleibt auf einer freien Fahrspur des Käthe-Kollwitz-Ufers. Für Anfang August sind Markierungsarbeiten an der Ziegelstraße geplant. Sie dienen der Vorbereitung einer dauerhaften Vollsperrung der Ausfahrt auf die Sachsenallee.

Straßenbahnverkehr

In der Zeit von Montag, 22. August, 4 Uhr, bis Montag, 5. September, 3.30 Uhr, ist die Albertbrücke für den Straßenbahnverkehr voll gesperrt. Die Linien 6 und 13 werden umgeleitet. Die Linie 6 erhält eine geteilte Strecke. Von Wölfnitz fährt sie planmäßig bis zum Albertplatz. Von dort geht es weiter über die Carolabrücke, die

Haltestellen Pirnaischer Platz und Prager Straße zur Gleisschleife in der Wallstraße. Von Niedersedlitz kommend fährt sie planmäßig bis zum Güntzplatz und von dort weiter als Linie 13 über den Straßburger Platz nach Prohlis. Die Linie 13 wird verkürzt. Von Prohlis fährt sie bis zum Güntzplatz und weiter als Linie 6 nach Niedersedlitz. Zwischen Mickten und der Görlitzer Straße fährt vorübergehend die Linie 43. Vom Güntzplatz bzw. der Haltestelle Dürerstraße fahren Busse EV 6/13. Sie dienen als Ersatz für die unterbrochenen Straßenbahnlinien und verkehren über die Güntzstraße und Pillnitzer Straße zur Synagoge, wo der Anschluss zur Linie 6 hergestellt wird.

Ab 5. September ab 3.30 Uhr können die Linien 6 und 13 wieder uneingeschränkt über die Albertbrücke fahren. Um 9 Uhr wird die Brücke für Kraftfahrzeuge freigegeben. Nur die östliche Fahrspur der Hoyerswerdaer Straße bleibt zwischen Carusufer und Melanchthonstraße noch bis zum 23. September 2016 für den Autoverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über das Carusufer.

www.dresden.de/
albertbruecke



Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden über ein örtlich begrenztes Verbringungs- und Mitführverbot von Glasflaschen aus Anlass des Dresdner Stadtfestes 2016 (PolVO Glasflaschenverbot Stadtfest 2016)

Vom 7. Juli 2016

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fas-

sung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (GVBl. S. 466 ff.) erlässt der Oberbürgermeister der

Landeshauptstadt Dresden folgende
Polizeiverordnung:
§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt vom 19. August 2016 ab 18 Uhr bis zum 20. August 2016 um 2 Uhr und vom 20. August 2016 ab 18 Uhr bis zum 21. August 2016 um 2 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage), der begrenzt wird durch folgende Straßenzüge: Terrassenufer zwischen Einmündung Theaterplatz und Brühlsche Gasse einschließlich Auffahrt zum Schloßplatz–Schloßplatz–Augustusstraße bis Brühlsche Gasse–Chiaverigasse–Sophienstraße bis Taschenberg–Theaterplatz sowie Augustusbrücke. Die genannten Straßenzüge sind Teil des räumlichen Geltungsbereiches.

§ 3 Verbringungs- und Mitführverbot

Verbote
Es ist verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen. Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen im räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung mitzuführen.

Polizeiverordnung mitzurütt § 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vor sätzlich oder fahrlässig

- entgegen § 3 Satz 1 während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 - entgegen § 3 Satz 2 während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen im räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung mitführt

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

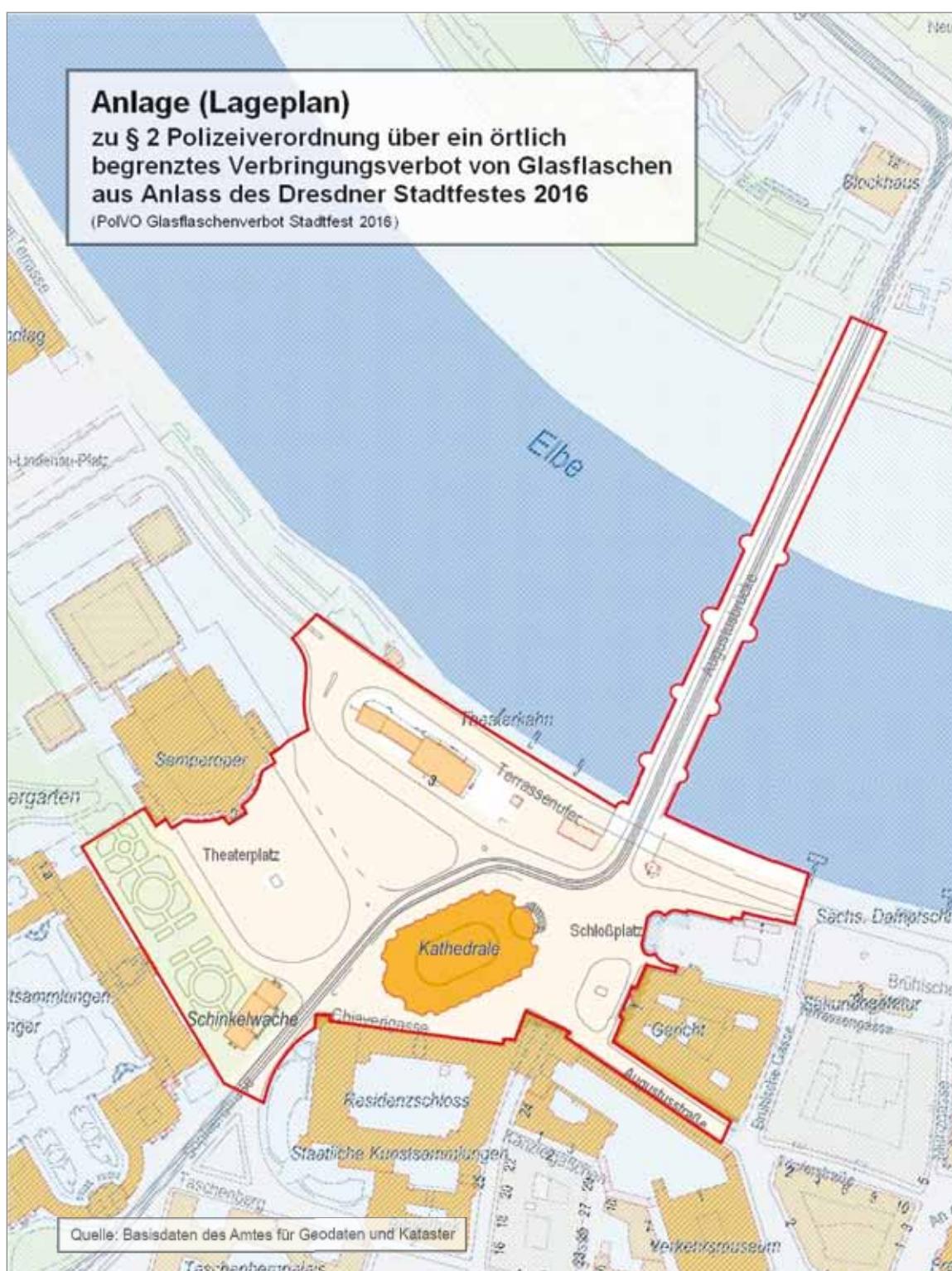
1.000 Euro geahndet.
§ 5 Inkrafttreten

§ 5 Inkrafttreten
Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, 7. Juli 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Anlage Lageplan zu § 2



Bekanntmachung über die

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Schandauer Straße/Wehlener Straße zwischen Lauensteiner Straße und Schlömilchstraße einschließlich Ludwig-Hartmann-Straße bis Traubestraße“

1. Planänderung

Der Planänderungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 7. Juni 2016, – Gz.: DD32-0522/498/7 –, der das oben angeführte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom **11. August 2016 bis einschließlich 25. August 2016** während folgender Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag 9 bis

18 Uhr, bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagenplanung, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, 2. Stock, Zimmer 2406, zu jedermann's Einsicht aus. Der Planänderungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss

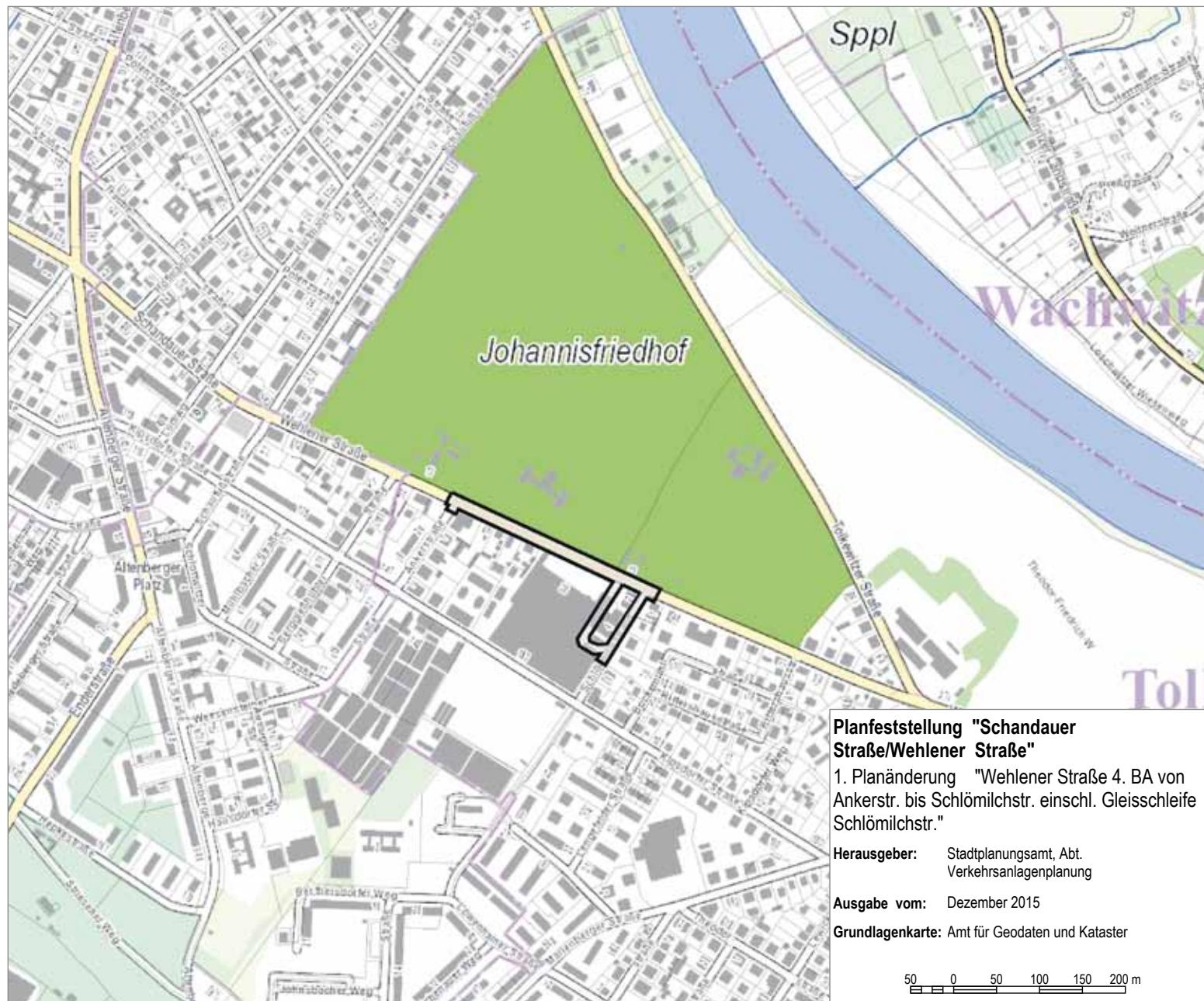
den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Zusätzlich kann der Planänderungsbeschluss über die Internet-Seite <http://www.lds.sachsen.de> bekanntmachungen eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Dresden, 15. Juli 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Annekatrin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin



Widmung eines Straßenabschnitts nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 4/2016

1. Straßenbeschreibung

Abschnitt der Comeniusstraße auf dem Flurstück Nr. 1201/4 der Gemarkung Dresden-Altstadt II nordöstlich angrenzend an das Nahversorgungszentrum Straßburger Platz von der südöstlichen Grenze des Flurstücks Nr. 1202/1 bis zur Marschnerstraße

2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Straßenabschnitt wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (Sächs-

GVBl. S. 235, 236) als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Trägerin der Straßenbaulast ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.2 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

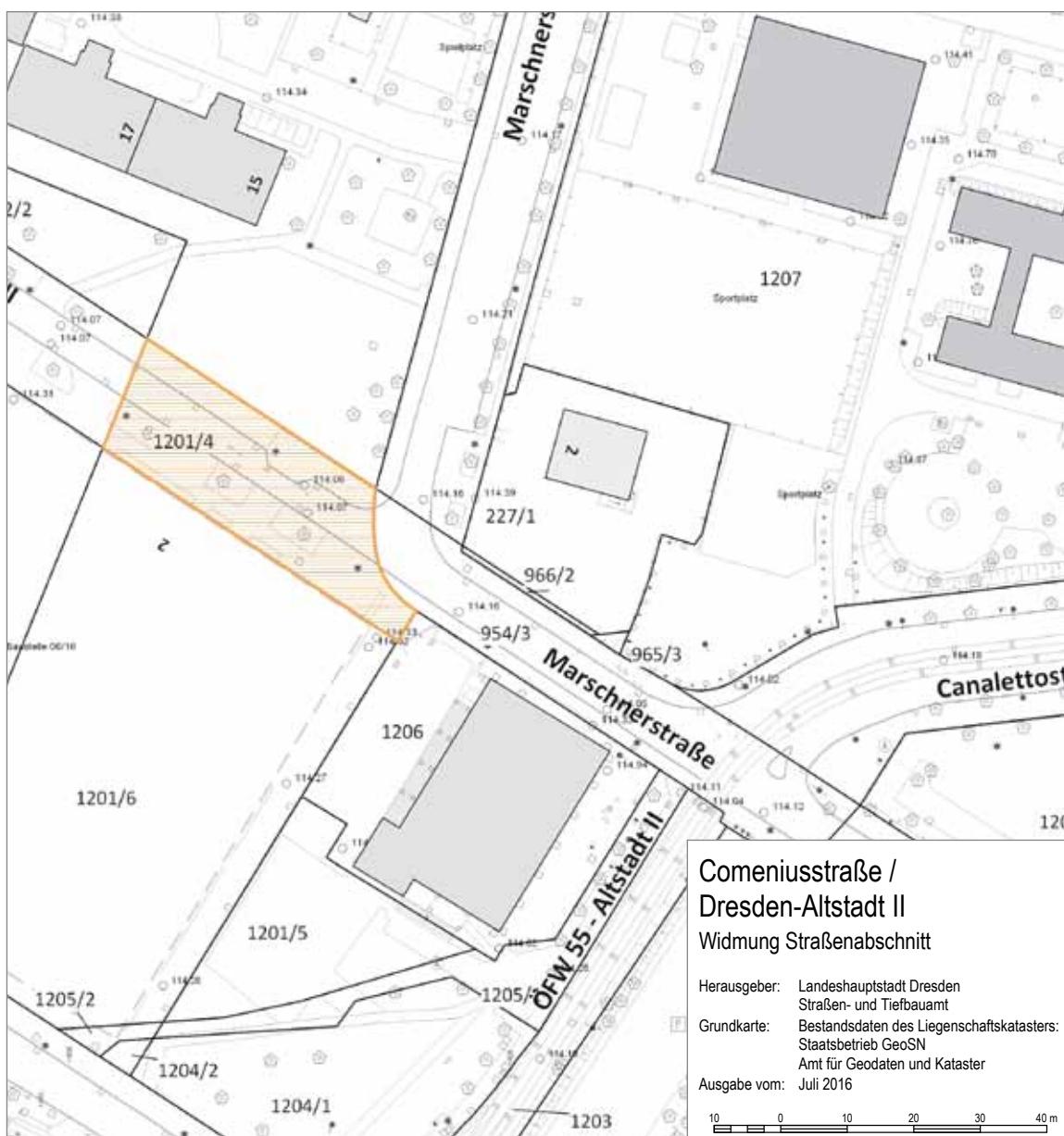
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gewidmeten Straßenabschnitts liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung,

St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettner
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes



Comeniusstraße / Dresden-Altstadt II Widmung Straßenabschnitt

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt

Grundkarte: Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN
Amt für Geodaten und Kataster

Ausgabe vom: Juli 2016

10 0 10 20 30 40 m

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

DTR

TEPPICHREINIGUNG

Orient-Teppichwäscherie



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital
Tel.: 0351 / 6494040
Fax: 0351 / 6494050
info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr



Urlaub mit erlebnisreichen Ausflügen

www.pulsnitztal-reisen.de

17.08. – 21.08.	Schweizer Traumzüge: Arosa -, Bernina-, Glacier -Express, Traumpässe und Natur pur	5 Tage	799 €
19.08. – 26.08.	Bezaubernde Masuren hautnah erleben – ein tolles Programm: Posen, Danzig, Wolfsschanze, Besichtigungen uvm.	8 Tage	719 €
30.08. – 02.09.	Kleine Ostseekreuzfahrt nach Schweden mit Höhepunkt Elchsafari	4 Tage	399 €
03.09. – 17.09.	Kur Bad Kudowa inkl. HP, 2 Behandlungen/Werktag, freie Nutzung versch. Bäder, 1 x Eintritt zur Trinkhalle/Tag	15 Tage	859 €
04.09. – 08.09.	Kitzbühler Alpen: 4*Hotel, 3 schöne Ausflüge mit RL, Sektempfang, Tiroler Spezialitäten, Herbstfest inkl., uvm.	5 Tage	469 €
10.09. – 11.09.	Hamburg mit Busfahrt, Stadtrundfahrt und Musical nach Wahl: „König der Löwen“, „Aladdin“, „Wunder von Bern“ oder „Liebe stirbt nie“, ¹ zzgl. Musicalkarte	2 Tage	149 ¹ €
18.09. – 24.09.	Solina See- und Städteflair Krakau, Breslau und Zakopane, inkl. Halbpension, Stadtbesichtigungen uvm.	7 Tage	645 €
25.09. – 28.09.	Kaiserstuhl und Elsässer Weinstraße inkl. Halbpension, Ausflüge Kaiserstuhl, Freiburg, Obernai, Colmar uvm.	4 Tage	300 €
30.09. – 04.10.	Gardasee & Venedig mit Halbpension im 4* Hotel, inkl. versch. Getränke, Schifffahrt nach Sirmione uvm.	5 Tage	489 €
30.09. – 04.10.	Über den Feiertag – Radeln an Rhein und Mosel, 3 begleitete Fahrradtagestouren, Weinprobe	5 Tage	415 €
14.10. – 16.10.	Erleben Sie das Musical BODYGUARD in Köln, inkl. Stadtführung, Schifffahrt auf dem Rhein, ¹ zzgl. Musicalkarte	3 Tage	243 ¹ €
18.10. – 24.10.	Bunter Mix – beidseits der Adria, Gardasee, San Marino, Apulien, Dubrovnik, Montenegro & Küstenstraße	7 Tage	NEU 789 €
24.10. – 29.10.	Minikreuzfahrt Barcelona, mit Stadtführung in Barcelona, Ausflug Monserrat, Küstenausflug mit Fotostopp	6 Tage	635 €

Genießen Sie Urlaub pur!

Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie! **Telefon (035 795) 38 60**

13.08. – 21.08.	+ 21.08. – 28.08. Wunderschöner Badeurlaub an der Polnischen Ostsee – Komfortable Hotels in Swinemünde	8/9 Tage ab	550 €
13.08. – 27.08.	Kur in Dudince/Slowakei: Herz-Kreislauf Beschwerden & Erkrankungen des Bewegungsapparates	15 Tage	930 €
20.08. – 27.08.	Urlaub im Kleinwalsertal ein Ferienhotel zum Wohlfühlen, inkl. HP, Schwimmbad, inkl. Bergbahnticket für 8 Bahnen!	8 Tage	533 €
20.08. – 27.08.	Oberstdorf – Urlaub pur, inkl. HP, gratis Bergbahnkarten, und täglicher Kaffee-Plausch	8 Tage	ab 705 €
30.09. – 04.10.	Individueller Urlaub an der Mosel in Lahnstein, Weinfeste laden zum Verweilen, indiv. Schifffahrten uvm.	5 Tage	348 €



Pulsnitztal-Reisen

Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Pulsnitztal-Reisen Reichenbach · Gewerbepark 1 · 01920 Haselbachtal · Telefon (035 795) 3 86 · E-Mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

Pulsnitztal-Reisen Pulsnitz · Julius Kühn-Platz 14 · 01896 Pulsnitz · Telefon (035 955) 45 5 45 · E-Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com